

# einblick.

6

**GEMEINDERAT**

Team komplett

für die Gemeinderatswahlen

7

**GEMEINDERAT**

Starkes Team

für die Volksschule Hohenrain

12

**KOMMISSIONEN**

Zwei Schulkreise

macht das in Hohenrain Sinn?



naturnah  
vielfältig  
engagiert

# Auch im Sommer läuft



**Alfons Knüsel**  
Gemeindepäsident

## INHALT

2

GEMEINDERAT

8

GEMEINDEVERWALTUNG

12

KOMMISSIONEN

13

PARTEIEN

15

GEMEINDEBETRIEBE

30

VEREINE UND  
DIVERSES

44

AGENDA

## Geschätzte Bürgerinnen Geschätzte Bürger

Mit diesem einblick. wollen wir auf den **Wunsch aus der Bevölkerung** eingehen, dass nicht nur der Gemeindepäsident informiert, sondern auch unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zum Wort kommen. So werden sich künftig immer zwei weitere Mitglieder vom Gemeinderat zu einem aktuellen Thema äussern. Danke für diesen Hinweis, den wir hoffentlich zur Zufriedenheit umsetzen.

An unserer ordentlichen **Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023**, durften wir neben dem erfreulichen Jahresabschluss auch die Frage nach einer möglichen Steuersenkung beantworten. Jonas Roth hat darauf hingewiesen, dass die an der Herbst-Gemeindeversammlung im Jahr 2022 präsentierte **Finanzstrategie** des Gemeinderates auf der Homepage einsehbar sei. Die Schulden der Gemeinde sollen zuerst abgebaut und künftige grosse Investitionen wie die Gemeindestrasse Ottenhusen-Hohenrain sowie die Realisierung eines neuen Feuerwehrgebäudes getragen werden können.

An dieser Versammlung durften wir auch **Sarah Abt aus Kleinwangen** in die Rechnungskommission und Controllingkommission wählen. Sarah, wir heissen dich herzlich willkommen in diesen beiden wichtigen Gremien unserer Gemeinde.

Sarah Abt folgt auf **Bruno Däppen**, der per Mitte Januar 2023 von seinen Ämtern zurückgetreten ist und an dieser Gemeindeversammlung verabschiedet wurde. Bruno, für deinen Einsatz während der letzten zehn Jahre danken wir dir herzlich.

Auch **Silvia Baumli** mussten wir verabschieden. Sie hat sich während über sechs Jahren für die Bildungskommission zur Verfügung gestellt. Silvia, auch für deine Unterstützung danken wir dir im Namen der Bevölkerung bestens.

René Bächler informierte über die **Siedlungsentwässerung**, unsere Kanalisationen. Diese sind inzwischen gegen 50 Jahre alt und als Spezialfinanzierung, also nicht mit Steuergeldern, sondern Gebühren finanziert. Bis in 20 bis 30 Jahren müssen diese ersetzt werden können. Bei den Rückstellungen sind wir nicht auf Kurs, weshalb die Beiträge für unser Abwasser erhöht werden müssen. **Es ist vorgesehen, die Gebühren per 1. Januar 2024 pro m<sup>2</sup> von 16 auf 20 Rappen und die Mengengebühr von CHF 2.80 auf CHF 3.30 zu erhöhen.**

Weiter wurden wir darauf hingewiesen, dass der **Freitag als Versammlungstag** hinterfragt werden soll. Der Gemeinderat hat entschieden, die Gemeindeversammlung ab 2024 immer an einem anderen Wochentag durchzuführen.

Im Frühling 2024 finden die **Erneuerungswahlen des Gemeinderates** statt. Weshalb die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sich einer Wiederwahl zur Verfügung stellen, lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 6.

Unser **Pflege im Ibenmoos** darf immer wieder Komplimente für den familiären Betrieb, die freundliche Aufnahme und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie die gute Führung entgegennehmen. Die Leitung des Ibenmoos freut sich über **Anmeldungen für einen Platz** mit bester Aussicht. Vielen DANK auch für die wertvolle Unterstützung der vielen freiwilligen Helfereinsätze im Ibenmoos!

Der Gemeinderat liess sich im Juni 2023 von der Planungsgemeinschaft über den Stand beim **Kiesabbauprojekt** informieren. Es ist sehr wichtig, dass das Abbaugebiet Neumatt im Richtplan des Kantons aufgenommen wird. Dass ein Bedarf für die Zentralschweiz besteht, konnte ebenfalls glaubwürdig dargestellt werden. So sind wir auf das weitere Vorgehen gespannt und hoffen, dass das Projekt zügig vorankommt. Die Planungsgemeinschaft besteht aus den Kiesunternehmen Birchmeier Bau AG, Döttingen; Aregger AG, Buttisholz; KIBAG Baudienstleistungen AG, Zürich und Sand + Kies AG, Horw.

**Ramona Eberli, die Müllerin der Ferrenmühle** in Kleinwangen durfte im Juni dieses Jahres den Zukunftspreis der Luzerner Kantonalbank entgegennehmen. Dieser grossartige Preis ist mit CHF 75'000 dotiert und eine grosse Ehre für die junge Müllerin.

Die Ferrenmühle hat eine über 800-jährige Müllertradition und ist eine Getreide-Annahmestelle für das Seetal. Ramona Eberli ist die junge Müllerin und Pächterin der Ferrenmühle. Sie achtet gemeinsam mit ihrem Mitarbeiter auf höchste Qualität und sorgt auch für den Verkauf sowie die Auslieferung der Produkte. Es werden vor allem Hofläden und Bäckereien in der Region beliefert. Auch direkt in der Mühle kann man das frisch verpackte Mehl und die Körner in allen Variationen kaufen.

Die Gedanken von Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit sowie die gegenseitige Unterstützung spielen in der Arbeit der Ferrenmühle eine wichtige Rolle. Fast alle Produkte sind in Bio Suisse Knospe und konventioneller Qualität erhältlich.

Von den Kunden wird das wohlschmeckende Mehl aus der Kleinmühle und der persönliche Austausch sehr geschätzt.

Ein Besuch der Ferrenmühle lohnt sich allemal und lässt sich ideal mit einer Fahrradtour verknüpfen.

Wir gratulieren der jungen, engagierten und innovativen Jungunternehmerin zum grossen Preis herzlich und freuen uns, wenn Sie, liebe **Bürgerinnen und Bürger diesen Betrieb und unser Gewerbe mit Ihren regionalen Einkäufen unterstützen.**



Gemeinsam mit der Gemeinde Beinwil (Freiamt) dürfen wir den Bau eines Wanderweges auf dem Horben in Angriff nehmen. Der **Wanderweg von der Oberillau** bis zum Anschluss Horben wird diesen Herbst realisiert. Wir freuen uns auf das grosse Engagement der Organisation der Luzerner Wanderwege und danken der Familie Kurmann für die konstruktive Unterstützung ganz herzlich.

Die **Panoramatafeln** auf dem Lieliberg und bei der Nüegg sind leider verblichen. Diese werden im Herbst 2023 ersetzt. Eine weitere Panoramatafel werden wir auf dem Pilgerweg von Günikon zum Ibenmoos, oberhalb vom Panoramabeizli stellen.

#### **Offene Bürotür:**

Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich zu vertiefen, würde mich freuen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf.

Tel. 079 642 37 49

alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen viele spannende Momente beim Lesen.

Herzlicher  
Gruss

Alfons Knüsel

# Aktuelles Ressort Finanzen



**Jonas Roth**  
Gemeinderat Finanzen

Nach dem Abschluss der Rechnung 2022 beginnt in einem fließenden Übergang der Budgetprozess. Dieser ist bereits in vollem Gange und beschäftigt neben der Abteilung Finanzen auch sämtliche Betriebsleitenden, welche das Budget für ihren Betrieb zurzeit am Erstellen sind. Das Ziel ist es nach wie vor, mehr Transparenz in das Budget 2024 sowie die Planungsjahre hineinzubringen, so dass vor allem die Planungsjahre mehr Aussagekraft erhalten und so auch zuverlässigere Aussagen zur Entwicklung der Finanzen über die kommenden Jahre gemacht werden können. Ein wichtiger Faktor hierbei wird die Entwicklung des Finanzausgleichs darstellen, welcher aufgrund der vergangenen ertragsstarken Jahre wohl rückläufig sein wird.

Die Sanierungsarbeiten der Zivilschutzanlagen Lieli und Kleinwangen werden Ende Juli 2023 beginnen und bis ungefähr Mitte August 2023 andauern, mit dem Ziel, beide Zivilschutzanlagen in einen einwandfreien und jederzeit einsatzbereiten Zustand zu bringen. Erfreulicherweise können über 80% der Kosten für diese Sanierungsarbeiten über den Kanton abgerechnet werden und belasten somit die Gemeindefinanzen nur begrenzt.

Zusammen mit der Feuerwehr befassen wir uns aktuell damit, mögliche Lösungen für ein neues Feuerwehrmagazin zu finden, da das aktuelle Magazin einige Unzulänglichkeiten aufweist. Dabei sind wir im Austausch mit dem Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN), dem Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) sowie der Dienststelle Immobilien vom Kanton Luzern, um zur Verfügung stehende Möglichkeiten in diesen Arealen zu prüfen und mög-

lichst bald eine passende Lösung zu finden.

Für die Neugestaltung des Friedhofs Hohenrain wurde letztes Jahr die Hochschule Luzern (HSLU) angefragt, ob es Architekturstudenten gibt, welche Interesse hätten eine Bachelor- oder Masterarbeit zu diesem Thema zu schreiben, welche anschliessend umgesetzt werden könnte. Trotz Interesse von Seiten HSLU konnte bisher kein Student für diese Arbeit gewonnen werden. Da wir nun jedoch mit der Planung der Neugestaltung starten, wird diese anderweitig vergeben werden müssen. ■

# Aktuelles

## Ressort Bildung und Sicherheit



**Luzia Stocker-Inderwildi**  
Gemeinderätin Bildung und Sicherheit

Am 30. Juni 2023 lud die Leiterin der Volksschule und die Gemeinde Hohenrain zur Schulschlussfeier für alle Lehrpersonen und Mitarbeitern der Volksschule ein. Die Schulleiterin, Daniela Sigrist bedankte sich bei allen Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz während dem Schuljahr 2022/23 und ehrte Christine Hodel, Kindergartenlehrperson Kleinwangen, für ihr 20. Dienstjahrjubiläum. Nebst Marta Kajtazi-Oroshi und Vera Weiss, beides Lehrpersonen der 4. Klasse Kleinwangen, und Alessandra Hodel, Kindergartenlehrperson Kleinwangen, verabschiedete die Schulleiterin Patricia Zimmerli, Kindergartenlehrperson Hohenrain, welche infolge Pensionierung die Volksschule verlässt.

Ein intensives und erfolgreiches Schuljahr ging zu Ende, viele schöne Erlebnisse und bereichernde Momente konnten die Lehrpersonen den Kindern der Volksschule Hohenrain bereiten.

Beide Elternstämme Hohenrain und Kleinwangen trugen viel zum Gelingen von Aktivitäten bei. Die Festwirtschaft an beiden Schulstandorten wurde am Schulhausfest von tatkräftigen Mitgliedern dieser beiden Gremien geführt. Ein grosses Dankeschön dafür!

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Lehrpersonen der Volksschule, der Schulleiterin und dem Schulsekretariat für ihr Engagement. Etwas weiter hinten in dieser Ausgabe erfahren sie mehr über unsere Schulleitung und das Sekretariat. Weiter bedankt sich der Gemeinderat bei den Schulbusfahrerinnen und Ersatzfahrern, bei den Schulhauswarten, bei der Schulsozialarbeiterin und der

Schulzahnpflegeinstructorin für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder.

Eine grosse Herausforderung stellte im Bildungsbereich auch die äusserst kritische Lage in der Ukraine dar. Vor rund einem Jahr wurde eine Auffangklasse in Hochdorf zusammen mit den Gemeinden Hochdorf und Römerswil gegründet. Da die Suche nach passenden Wohnungen in der Gemeinde harzig verlief, profitierte die Gemeinde nicht von diesem Angebot. Trotzdem engagierte sich Adalbert Bircher, neben Mary Trottmann, in Hochdorf in der Auffangklasse. Seit den Osterferien besuchten drei ukrainische Kinder die Primarschule in Kleinwangen. Die Integration der Kinder in den Schulklassen, begleitet durch die Lehrpersonen, war sehr erfolgreich. Die Auffangklasse wurde per Ende Schuljahr 2023 aufgelöst.

Herzlichen Dank den beiden pensionierten Lehrpersonen für das grosse Engagement!

Die wohlverdienten Sommerferien sind im Gange. Das kommende Schuljahr steht vor der Tür. Der Gemeinderat freut sich auf ein weiteres, schönes und spannendes Schuljahr 2023/24 und wünscht allen Lehrpersonen und Mitarbeitern der Volksschule einen guten Start am 14. August 2023. ■

# Team komplett und am Start für die nächste Runde!

*Alle Mitglieder des Gemeinderates Hohenrain treten zur Wiederwahl für die Legislatur 2024 – 2028 an.*

*Reto Strelbel, Gemeindeschreiber*



Gemeindepräsident Alfons Knüsel freut sich sehr, zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen für die nächste Legislatur zur Wahl anzutreten. «Wir sind ein starkes Team und arbeiten mit viel Freude, Engagement und gegenseitiger Unterstützung. Und wir alle tragen unser Honeri im Herzen! Das trifft auch auf die Leiterinnen und Leiter unserer fünf Gemeindebetriebe zu. Wir sind auch da top aufgestellt und die Zusammenarbeit im Rat und mit den Betriebsleitenden ist sehr positiv. Wir sind hoch motiviert, Honeri auch die nächsten vier Jahren gemeinsam weiterzubringen!»



Auch Jonas Roth, Vizepräsident und Vorsteher des Ressorts Finanzen, ist motiviert, nach der Umsetzung erster

Schritte zur Stabilisierung des Finanzhaushaltes, die nächsten Optimierungen und Projekte in Angriff zu nehmen. «Honeri hat das Potential für gesunde Finanzen mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Es braucht jedoch Geduld und einen Plan!»



Marion Schilt, Leiterin des Ressorts Gesundheit und Soziales, will sich nach dem erfolgreichen Grosseinsatz im Asylbereich, auch in den nächsten vier Jahren mit viel Engagement für die Interessen der Gemeinde einsetzen. «Honeri ist hilfsbereit und wir haben das Herz auf dem rechten Fleck. Wir müssen aber auch weiterhin hinschauen und konstruktiv hinterfragen!»



René Bächler, verantwortlich für den Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft, möchte sich auch in der kommenden Amtsperiode um die Bautätigkeit in der Gemeinde kümmern. «Honeri ist wunderschön gelegen und viele Besucher staunen jeweils, wie schön wir es haben. Schönheit verpflichtet. Freiheit noch mehr. Für ein positives nachbarschaftliches Zusammenleben brauchen wir Eigenverantwortung und Kommunikation!»



Luzia Stocker-Inderwildi, Leiterin des Ressorts Bildung und Sicherheit, will sich nach der erfolgreichen Neuorganisation der Bildungskommission weiterhin mit Herzblut für die Gemeinde einsetzen. «Honeri, das sind wir alle. Wenn es um unsere Zukunft geht, dann aber vor allem unsere Kinder. Wie und mit welchen Vorbildern sie heute aufwachsen, das prägt unsere Welt von morgen. Wir brauchen Achtsamkeit und Sorgfalt!»



# Aus dem Gemeinderat

*Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.*

*Reto Strelbel, Gemeindeschreiber*

## Der Gemeinderat

- verabschiedet den Leistungsauftrag der Volksschule Hohenrain für das Schuljahr 2023/2024.
- verabschiedet die Risikoanalyse mit Feststellung und Bewertung der Risiken der Gemeinde Hohenrain und legt geeignete Massnahmen zur Risikobewältigung fest.
- nimmt den Aufsichtsbericht 2022 der kantonalen Dienststelle Steuern zur Kenntnis.
- nimmt den Jahresbericht 2022 der Bibliothek Hohenrain zur Kenntnis.
- nimmt den Jahresbericht 2022 des Ibenmoos zur Kenntnis.
- nimmt den Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026, inklusive Budget 2023 zur Kenntnis.
- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zum Entwurf einer E ID- und Service-Portal-Verordnung des Regierungsrates.
- beschliesst das Konzept «Frühe Sprachförderung» und setzt dieses per sofort in Kraft. ■

# Ein starkes Team für die Volksschule Hohenrain

*Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Bildung und Sicherheit*

## 1 Jahr Schulsekretariat

Seit dem 1. Juni 2022 unterstützt das Schulsekretariat die Schulleitung der Volksschule. Im Juni 2022 wurde das Schulsekretariat unter der Leitung des damaligen Schulleiters Beat Felder eingeführt.

Denise Müller, wohnhaft in Sempach, arbeitet einen Tag pro Woche im Schulsekretariat im alten Schulhaus Hohenrain.

Der Arbeitsalltag von Denise Müller ist geprägt von administrativen Arbeiten, wie zum Beispiel die Pflege der Homepage, das Erstellen von Plänen, als Bindeglied zwischen Volksschule und Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern und der Öffentlichkeitsarbeit.

Denise unterstützt nicht nur die Schulleitung im administrativen Bereich, sondern auch die Bildungskommission. Sämtliche Protokolle verfasst Denise Müller hochprofessionell. Dies entlastet die Bildungskommissionsmitglieder.

Die sehr zuverlässige und genaue Arbeit von Denise Müller wird von der Schulleitung, der Bildungskommission, den Eltern und dem Gemeinderat sehr geschätzt.

## Schulleiterin Daniela Sigrist-Fischer

Seit dem 1. August 2022 arbeitet Daniela Sigrist-Fischer als Schulleiterin an der Volksschule Hohenrain. Seit einem Jahr führt sie die Lehrpersonen und Schulbusfahrerinnen. Das erste Jahr, gespickt mit vielen kleineren und grösseren Herausforde-



rungen, meisterte Daniela Sigrist-Fischer mit einer hohen Arbeitsqualität. Der Gemeinderat schätzt die korrekte, offene und konstruktive Zusammenarbeit mit ihr sehr.

Zeitgleich zu ihrem Stellenantritt absolvierte Daniela Sigrist-Fischer den letzten Teil der DAS Ausbildung zur Schulleiterin und schloss diese mittlerweile sehr erfolgreich ab.

Der Gemeinderat gratuliert ihr herzlich zu diesem erworbenen Diplom. Er wünscht ihr viel Freude, Motivation und Genugtuung in der täglichen Arbeit als Schulleiterin der Volksschule Hohenrain. ■

## Papier- und Kartonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

### Sammlungsgebiet Hohenrain

Donnerstag, 31. August 2023  
Volksschule Hohenrain

### Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 7. November 2023  
Volksschule Hohenrain

### Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 11. November 2023  
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli

■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 12. September 2023. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2023:  
21. November 2023

Bitte senden an:  
gemeinde@hohenrain.ch ■

## Zuzüge

Gemeinde Hohenrain

### Brücker Antonia

Gölpi 2, 6283 Baldegg

### Buholzer Stefan

Dorfstrasse 5, 6277 Lieli

### Degen Marco und Meier Sarah

Unterhilti 2, 6276 Hohenrain

### Kuonen Dominique und Hartmann Lydia

Gelfingenstrasse 1, 6277 Lieli

### Muff Flavio und Rea mit Romeo, Alba und Vida

Märglenweid 18, 6276 Hohenrain

### Pallmann Liane

Günikon 51, 6276 Hohenrain

### Spohn Patrick und Knop Sabrina

Kleinwangenstrasse 5, 6277 Lieli

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

## Baubewilligungen

Gemeinde Hohenrain

Kirchenrat Hohenrain,  
Dahinden Roger, Kirchweg 2,  
6276 Hohenrain  
Fassaden- und Dachsanierung

Steiner-Halter Hans und Maria,  
Rebacker 8, 6276 Hohenrain  
Einbau Einliegerwohnung

Oehen-Haas Leo,  
Gelfingenstrasse 2, 6277 Lieli  
Neubau Kälberstall/Auslauf (Tiefstrohstall mit Weideauslauf) ■

## Erfolgreicher Lehrabschluss Kauffrau EFZ für Fabienne Keller

Sonja Bättig,

Gemeindeschreiber-Substitutin



**Fabienne Keller** absolvierte auf unserer Gemeindeverwaltung vom Sommer 2020 bis diesen Sommer 2023 die kaufmännische Lehre. Nun durfte sie nach drei intensiven Lehrjahren das eidg. Fähigkeitszeugnis als Kauffrau entgegennehmen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren ihr herzlich zum sehr erfolgreichen Ausbildungsschritt und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute. Fabienne zeichnete sich während der Lehrzeit als motivierte, selbständige, selbstbewusste und fröhliche Mitarbeiterin aus und wurde zu einem geschätzten Mitglied unseres Teams. Wir freuen uns darauf, weiterhin auf sie zählen zu dürfen und dass sie bei uns noch weitere berufliche Erfahrungen sammeln kann. ■

## Unsere neue Lernende auf der Gemeinde- verwaltung

Sonja Bättig,  
Gemeindeschreiber-Substitutin



**Amira Gyarmati**, Kleinwangen, beginnt am 1. August 2023 die dreijährige Ausbildung als Kauffrau öffentliche Verwaltung. Amira besuchte zuletzt das 10. Schuljahr in Luzern, um sich optimal auf die Lehrzeit vorzubereiten. Zuvor schloss sie die obligatorische Schulzeit an der Sekundarschule Hochdorf A/B ab. Sie wird nun während drei Jahren bei der Gemeindeverwaltung eine breit gefächerte Ausbildung mit Einblicken in sämtliche Tätigkeitsbereiche erhalten. Wir freuen uns auf unsere künftige Lernende und wünschen ihr eine erfolgreiche Lehrzeit mit viel Freude, vielen wertvollen und lehrreichen Momenten sowie Zufriedenheit in ihrem neuen Umfeld. ■

# Schwimmen in Hohenrain 2023/2024

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Auch in diesem Jahr kann das Hallenbad im Heilpädagogischen Zentrum wieder genutzt werden. Die Schwimmhalle ist, ausser während der Schulferien, für die Bevölkerung jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats reserviert.

**Das Hallenbad ist im Schuljahr 2023/2024 an folgenden Daten für die Einwohner der Gemeinde Hohenrain geöffnet:**

### Sommerferien

22. August  
12. September / 26. September

### Herbstferien

24. Oktober  
14. November / 28. November  
12. Dezember

### Weihnachtsferien

9. Januar / 23. Januar

### Fasnachtsferien

27. Februar  
12. März / 26. März

### Osterferien

23. April  
14. Mai / 28. Mai  
11. Juni / 25. Juni

### Öffnungszeiten

17.30 - 18.45 Uhr  
Kinder und Jugendliche 5 bis 16 Jahre  
und erwachsene Begleitpersonen  
19.00 - 20.30 Uhr  
Jugendliche ab 16 Jahren und  
Erwachsene

### Eintrittspreise

Kleinkinder	gratis
Kinder und Jugendliche ab 5 bis 16 Jahre	CHF 3.-
Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene	CHF 5.-



### Aufsichtspflicht der Eltern

Kinder, die nicht gut schwimmen können und Kinder unter 7 Jahren benötigen die Aufsicht der Eltern oder einer erwachsenen Begleitperson.

### Ordnung in der Schwimmhalle

Das Heilpädagogische Zentrum stellt Material und Schwimmhilfen zur Verfügung. Schwimmbrillen aus Plastik und «Flügeli» dürfen mitgebracht werden. Andere Hilfs- und Spielmittel, insbesondere Bälle, dürfen nicht mitgenommen werden. Das Material bleibt in der Schwimmhalle und darf nicht in die Kabinen mitgenommen werden.

In der Schwimmhalle darf nicht gerannt werden und es ist aufeinander Rücksicht zu nehmen, besonders auf Kleinkinder. Wenn sich alle an die Regeln halten, steht einem vergnüglichen Badespass nichts mehr im Wege. Wir wünschen allen Besuchenden viel Vergnügen. ■

# Aus der Gemeinde

Sabrina Lang, Verwaltungsfachfrau

## Abstimmungsergebnisse Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023

Am Freitag, 2. Juni 2023 fand die Frühlings-Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat durfte 37 Stimmberechtigte und 7 Gäste im Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN) Hohenrain begrüßen. Im Zentrum der Frühlings-Gemeindeversammlung standen dabei die Genehmigung des Jahresberichts 2022 sowie die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungscommission und der Controllingcommission. Mit grosser Mehrheit wurde der Jahresbericht 2022 genehmigt. Als Mitglied der Rechnungscommission und der Controllingcommission für die restliche Amtsdauer 2020 - 2024 wurde Sarah Abt, Bühlmatt 2, 6277 Kleinwangen grossmehrheitlich gewählt. Die Abstimmungsergebnisse finden Sie auf unserer Homepage [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch). Zudem informierte der Gemeinderat über die finanzielle Situation der Siedlungsentwässerung der Gemeinde Hohenrain und es bestand traditionell die Gelegenheit, Orientierungen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung an den Gemeinderat zu richten.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für das Erscheinen der Stimmberechtigten und freut sich über das Interesse, das Mitwirken und die Mitverantwortung.

## Abstimmungsergebnisse vom 18. Juni 2023

Am Sonntag, 18. Juni 2023 gelangten drei eidgenössische und eine kantonale Vorlage zur Abstimmung. Nachfolgend finden Sie die Resultate der Gemeinde Hohenrain:

### Eidgenössische Vorlagen

OECD/G20-Mindestbesteuerung  
- **angenommen**

Klima-Gesetz - **abgelehnt**  
COVID-19-Gesetz - **abgelehnt**

### Kantonale Vorlagen

Ost- und Westumfahrung Flecken Beromünster - **angenommen**

Die Stimmbeteiligung in der Gemeinde Hohenrain lag zwischen 43.0 % und 45.5 %. Auf eidgenössischer Ebene wurde die OECD/G20-Mindestbesteuerung mit 77.5 % JA-Stimmen angenommen. Die Abstimmung zum Klima-Gesetz wurde mit 57.6 % NEIN-Stimmen und diejenige zum COVID-19-Gesetz mit 55.2 % NEIN-Stimmen abgelehnt. Auf kantonaler Ebene wurde die Vorlage «Ost- und Westumfahrung Flecken Beromünster» mit 68.9 % JA-Stimmen angenommen. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse finden Sie auf unserer Homepage [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch).

## Jungbürgerfeier vom 25. August 2023

Am 25. August 2023 wird nächstmals die Jungbürgerfeier durchgeführt. Die Jugendlichen der Gemeinde Hohenrain mit dem Jahrgang 2005 werden an diesem Anlass feierlich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Die Einladung wurde den Jungbürgern per Post zugestellt. Der Gemeinderat freut sich bereits heute darauf, die Jungbürger kennenzulernen und mit ihnen einen geselligen Abend zu verbringen.

## Ferrenmühle gewinnt Zukunftspreis 2023 der Luzerner Kantonalbank

In der Ferrenmühle in Kleinwangen wird seit über 800 Jahren Getreide verarbeitet. Ramona Eberli ist Müllerin und Pächterin der Ferrenmühle. Mit ihrem Projekt «Verarbeitung seltener und nachhaltiger Nischenkulturen» gewann die Ferrenmühle den Zukunftspreis 2023 der Luzerner Kantonalbank. Ziel des Projekts ist

die Verarbeitung von weniger bekannten Schweizer Nischenkulturen auszubauen. Dazu zählen Speisehafer, Buchweizen, Sonnenblumen, Quinoa, Hirse, Reis und Kichererbsen, die lokal und nachhaltig produziert werden. Dank der lokalen Produktion dieser Sorten kann auf den Import verzichtet werden, was Emissionen durch den Transport einspart. Ausserdem stellt der Anbau einen alternativen Betriebszweig zur Produktion tierischer Produkte dar. Mit der Verarbeitung dieser Sorten fördert die Ferrenmühle den Anbau und Vertrieb dieser Sorten aktiv.

Die Gemeinde Hohenrain gratuliert Ramona Eberli und dem gesamten Team ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünscht ihnen bei der Umsetzung des Projekts viel Glück. ■

# Aus der Gemeinde

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin

## Konzept frühe Sprachförderung

Die Grundlagen für den Erwerb wichtiger Lebenskompetenzen werden in den ersten Lebensjahren gelegt; sprachliche Entwicklungsrückstände können später nur schwer kompensiert werden. Durch eine frühe Sprachförderung können Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen besser auf den Schuleintritt vorbereitet und ihre Startvoraussetzungen verbessert werden.



Seit 2016 ist die frühe Sprachförderung im Volksschulbildungsgesetz verankert. Somit gilt für die Gemeinden ein Angebotsobligatorium für die frühe Sprachförderung und muss bis spätestens zum 1. August 2024 umgesetzt werden.

Die Gemeinde Hohenrain hat nun ein entsprechendes Konzept erarbeitet, welches die Umsetzung der frühen Sprachförderung regelt. Da das Gemeindegebiet einen geringen Anteil an fremdsprachigen Kindern aufweist, wird die sprachliche Förderung mit der alternativen Variante, dem **freiwilligen Kindergarten**, umgesetzt. Eltern werden künftig jeweils 1.5 Jahre vor dem obligatorischen Schuleintritt des Kindes angeschrieben. Mittels Fragebogen wird der Sprachstand des Kindes ermittelt. Besteht Bedarf, informiert die Schulleitung die Eltern über das Sprachförderungsangebot für ihr Kind. In der Gemeinde Hohenrain besteht dieses mit dem Besuch

des freiwilligen Kindergartens. Dabei kann das Kind während mehreren Tagen pro Woche vom Miteinbezug in eine Gruppe von deutschsprachigen Kindern profitieren und erhält Unterstützung durch Fachpersonen. Somit kann das Kind optimal auf den obligatorischen Schuleintritt vorbereitet werden.

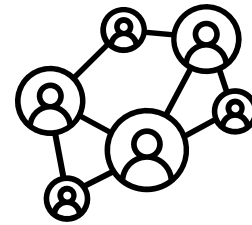
In der Gemeinde Hohenrain gibt es bereits vielseitige Angebote für Kinder im Vorschulalter, welche die Integration und die sprachliche Weiterentwicklung des Kindes unterstützen. Dazu gehören beispielsweise:

- Spielgruppe Zauberburg, Hohenrain
- Bauernhofspielgruppe «Stiefelknirpsä», Kleinwangen
- Singen in der Schwangerschaft / Musigwält / Musikgarten, Musikschule Oberseetal
- MuKi- und VaKi-Turnen und KiTu-Turnen, Jugendriege Kleinwangen-Lieli-Hohenrain
- Familien- und Krabbeltreff, Frauenbund Hohenrain und Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
- Chenderhand – Kinderbetreuung mit Herz

Für Fragen und weitere Informationen dazu können Sie sich ungeniert bei der Gemeindeverwaltung melden.

## «Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» - Spiel- und Backnachmittag

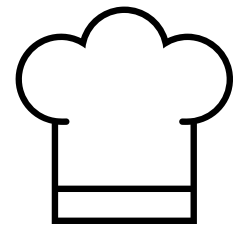
Wie bereits in den letzten Ausgaben des einblick. informiert, plante die Gemeinde im Zusammenhang mit dem Projekt «Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» einen Spielnachmittag. Diese Aktivität wurde in einer Umfrage von Ende 2022 in der Bevölkerung als attraktivste Option bewertet. Die Durchführung des Spielnachmittags wurde auf den Samstag, 17. Juni 2023 angesetzt.



Leider musste dieser im Vorhinein aufgrund von zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden. So hoffen wir, dass das sonnige Wetter an diesem Tag auch ohne unseren Anlass die Generationen zusammengebracht hat.

Als nächstes folgt im Spätherbst 2023 ein **Backanlass**.

Auch diese Aktivität wurde von den Befragten gewünscht. Merken Sie sich dazu bereits den **Samstag, 4. November 2023** vor! Weitere Informationen dazu erhalten Sie wiederum in der nächsten Ausgabe des einblick.



Sind Sie daran interessiert, diesen Anlass mitzugestalten? Helfende Hände sind jederzeit willkommen und dürfen sich gerne direkt bei Sonja Bättig, [sonja.baettig@hohenrain.ch](mailto:sonja.baettig@hohenrain.ch), Tel. 041 914 61 14, melden. ■



# Zwei Schulkreise in Hohenrain?

*«Braucht Honeri zwei Schulkreise? Das hat doch sonst keine Gemeinde in dieser Grösse», fragen die Einen. «Honeri ist halt aber eben anders. Für uns macht das Sinn», antworten die Anderen. «Die Schulkreise haben ja nichts mit den beiden Schulstandorten zu tun. Diese sind für den Gemeinderat ja unbestritten», entgegnen wieder die Einen. «Ja, wozu dient denn dann ein Schulkreis», fragen sich die Anderen. Diesen und anderen Meinungen und Fragen geht die Bildungskommission zurzeit im Auftrag des Gemeinderates auf den Grund.*

---

## Bildungskommission Hohenrain

In der Gemeinde Hohenrain gibt es aktuell zwei Schulkreise mit je einem Schulstandort in Hohenrain und Kleinwangen, wobei die Kinder aus Ottenhusen aufgrund des 2017 abgeschlossenen Gemeindevertrages mit Ballwil, die Schule dort besuchen. Die Gemeindestrategie hält fest, dass die Gemeinde Hohenrain ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot gewährleistet und dabei die Schulorganisation bedarfsgerecht weiterentwickelt. Im Rahmen dieser strategischen Vorgabe hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt in dieser Legislatur die bestehende Aufteilung der Gemeinde Hohenrain in zwei Schulkreise zu überprüfen. Der Gemeinderat beauftragte dazu die Bildungskommission mit der Durchführung des Projekts «Evaluation eines Schulkreises für die Gemeinde Hohenrain».

Was ist nun aber überhaupt ein Schulkreis? Ein Schulkreis ist eine geografische Organisationseinheit. Diese kann beispielsweise in grossen Gemeinden mit vielen verschiedenen Schulhäusern dazu dienen, diese zu gruppieren. Das Gemeindegebiet kann also beispielsweise in drei Schulkreise aufgeteilt sein, die wiederum über mehrere Schulhäuser verfügen. Die Kinder werden einem Schulkreis und innerhalb des Schulkreises einem Schulhaus zugeteilt. Natürlich kann auch jeder Schulkreis nur über ein Schulhaus verfügen. Bei der Zuteilung eines Kindes auf ein Schulhaus be-

steht aber mehr Flexibilität, als bei der Zuteilung auf einen Schulkreis.

Für die Gemeinde Hohenrain stellt sich nun die Frage, ob diese übergeordnete Organisationseinheit mit den Schulkreisen überhaupt notwendig und sinnvoll ist. Die zwei Schulstandorte mit Hohenrain und Kleinwangen stehen dabei ausser Frage. Ob eine Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen den beiden Schulstandorten vorteilhaft wäre, soll jedoch geklärt werden.

Ziel des Projektes «Evaluation eines Schulkreises für die Gemeinde Hohenrain» ist es daher, die Vor- und Nachteile der Beibehaltung zweier Schulkreise sowie deren Zusammenlegung zu einem Schulkreis mit zwei gleichwertigen Schulstandorten ergebnisoffen zu evaluieren. Dabei sollen verschiedene pädagogische und schulorganisatorische Aspekte, wie Unter- und Überbestände von Klassen, die Infrastrukturnutzung oder der Schülertransport, genauso untersucht werden, wie die finanziellen Auswirkungen der einen oder anderen Lösung.

Die Bildungskommission startete mit der Ausarbeitung des Projektplanes im Februar 2023. Die Elternvertretung wurden an den entsprechenden Elternstammsitzungen über den Projektstart informiert. Um die Evaluation breit abgestützt erarbeiten zu können, ist ein weiterer vertiefter

Einbezug der Elternvertretungen geplant. Die Resultate der Evaluation sollen im Juni 2024 dem Gemeinderat vorgelegt werden. Dieser entscheidet anschliessend über das weitere Vorgehen. ■

# Die Mitte Hohenrain

Josef Leu, Ressort 60+ und Kommunikation

Wie im letzten einblick. 3/2023 schon angekündigt, organisiert die Mitte Hohenrain für die Gruppe 60+ einen kulturellen Anlass und lädt dazu wie folgt ein:

## Einladung zu einem Ausflug nach St. Urban

am Mittwoch, 13. September 2023, nachmittags

Programm:

- 13.00 Abfahrt mit Grüter Reisen AG beim Bistro «im Chrüz»
- 14.00 Führung durch Klosterkirche, Bibliothek, Festsaal und Treppenhaus
- 16.00 Besuch des Klostersgasthauses «Löwen»
- 17.00 Rückfahrt
- 18.00 Ankunft in Hohenrain

Organisatorisches:

Die Teilnahme wird auf 25 Personen beschränkt; es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Der Ressortverantwortliche nimmt gerne ab sofort Anmeldungen entgegen: entweder über josef.leu@bluewin. oder über Tel. 079 434 27 67. Anmeldefrist: Donnerstag, 31. August 2023

Die Kosten für Car und Führung betragen pro Person CHF 45.00. Der Besuch im Klostersgasthaus geht auf Kosten der Teilnehmenden.

Der Vorstand heisst alle Interessierten schon jetzt herzlich willkommen.

## Herbstparteierversammlung

Am Montag, 13. November 2023, findet die Herbstparteierversammlung statt. Die Einladung mit Ort und Traktanden erscheint in der September-Ausgabe des einblick.

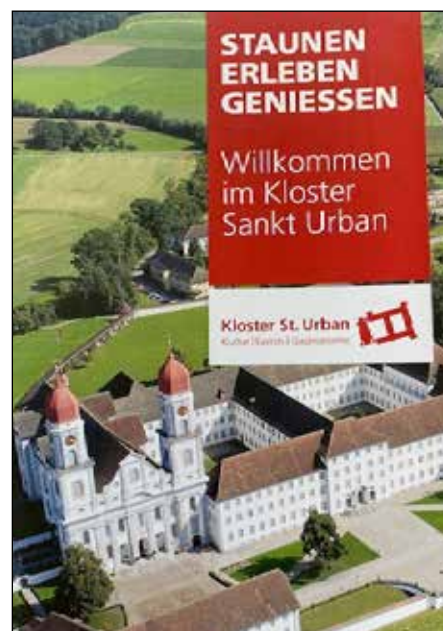
## Mittagsanlass in der Badi Baldegg

Die beiden Mitte-Parteien Hochdorf und Hohenrain organisieren am Samstag, 16. September 2023, für unseren Seetaler-Nationalratskandidaten Adi Nussbaum einen Mittagsanlass in der Badi Baldegg. Wir freuen uns, wenn eine grosse Teilnehmerschar diesen besonderen Politanlass an ungewöhnlichem Ort bereichert. Der Flyer verspricht einen Anlass mit spannenden Gästen und Einlagen.

## Haus des Holzes

Am Mittwoch, 20. September 2023, nachmittags, besteht für alle Interessierten die Gelegenheit, das von Pirmin Jung in Sursee realisierte «Haus des Holzes» kennenzulernen. Das 6-geschossige Dienstleistungs- und Wohngebäude aus Holz ist ein wegweisendes Bauprojekt, welches die Nachhaltigkeit in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt berücksichtigt. Im modernen Gebäude sind nebst Wohnungen und Gewerbe gegen 100 Büro-Arbeitsplätze entstanden – rund 50 für die PIRMIN JUNG AG und 50 für eingemietete Firmen, was etwa 80% der Gebäudenutzung ausmacht.

In der zweiten Hälfte August 2023 werden an die uns bekannten E-Mailadressen persönliche Einladungen versandt. Für weitere Auskünfte steht Josef Leu (Tel. 079 434 27 67 oder josef.leu@bluewin.ch) zur Verfügung. ■



# Die Mitte Hohenrain

Josef Leu, Ressort 60+ und Kommunikation

Am Freitag, 18. August 2023, lädt die Mitte 60+ des Kantons Luzern zu einem Parteitag in das Armeeausbildungszentrum AAL in Luzern ein. Dabei geht es um unsere Sicherheit, die nationale und internationale wie die persönliche. Auf unserem Sorgenbarometer nehmen verschiedene Sicherheitsthemen eine zunehmende Bedeutung ein. Wie gehen wir selber und unsere Behörden und Institutionen mit diesen verschärften Herausforderungen um? Im beigefügten Flyer werden die Thematik und das Referententeam näher vorgestellt. Vorträge und Diskussion garantieren mit Bestimmtheit einen spannenden Nachmittag. – Gerne gibt der Ressortverantwortliche der Mitte Hohenrain 60+ (Josef Leu, Tel. 079 434 27 67) weitere Auskünfte. Es sind nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern

alle Interessierte eingeladen. Bereits sind erste Anfragen bezüglich allfälliger Mitfahrgelegenheit eingegangen. ■



Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis am 12. August 2023 an [info@diemitte-luzern.ch](mailto:info@diemitte-luzern.ch) erwünscht. (Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen)

Anfahrtsplan	Verkehrsmittel	Verkehrsmittel als Hauptverkehrs-/Buslinie	Verkehrsmittel als Nebenlinie
Autobus	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)
Autobus	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)
Autobus	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)	Linie 10 (Luzern - Hohenrain)

**EINLADUNG**  
**Luerner Parteitag Die Mitte 60+ "Besorgt um unsere Sicherheit"**  
**Freitag, 18. August 2023**  
**Armeeausbildungszentrum AAL Luzern**  
 Murmattweg 8, 6005 Luzern

Freiheit. Solidarität. Verantwortung.

**Die Mitte 60+**

## Besorgt um unsere Sicherheit

Nationale und persönliche Sicherheit ist ein hohes Gut. Unsere Sorgenlandschaft ist aber stark belastet durch das Aufkommen neuer Unsicherheits-Themen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und mit der gestiegenen Cyberkriminalität.

Nichts ist wie's noch vor wenigen Jahren war. Die internationalen politischen Verwerfungen, die globalen wirtschaftlichen Abhängigkeiten, die Terrorismusgefahren und diverse Sicherheitsthemen stellen unsere Behörden und Wirtschaftskreise vor neue Herausforderungen. Was bedeutet dies für unser Volk, für Jung bis Alt im Alltag?

Ganz aktuell stehen die Herbstwahlen der Eidg. Räte vor der Tür. Unsere kantonale Vereinigung Mitte 60+ will mit einer eigenen Liste tatkräftig zur erfolgreichen Wahl von Mitte-Nationalratsmitgliedern beitragen.

Dieser Parteitag bietet neben den aktuellen Themen eine ideale Gelegenheit, Gleichgesinnte aus allen luzernischen Wahlkreisen und die Kandidierenden kennen zu lernen.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

**Alois Hodel**  
Egolzwil

**Albie Sieger**  
Schenken

**Markus Gehrig**  
Luzern

**Heidi Duss**  
Escholzmatt

**Josef Leu**  
Hohenrain

**Lothar Sidler**  
Kriens

**Rico De Bona**  
Luzern

**Marianne Kneubühler**  
Reiden

## Programm Parteitag 2023

Ab 14.00 Uhr

Türöffnung, fakultativ  
Willkommenskafi im AAL-Restaurant

15.00 Uhr

Begrüssung in der Aula Dufour  
Referate:



**Ida Glanzmann-Hunkeler**  
Nationalrätin seit 2006  
"Rückblick auf 16 Jahre als Sicherheitspolitikerin"



**Benno Zogg**  
Chef Strategie und Internationales im Bereich Sicherheitspolitik, VBS  
"Das neue sicherheitspolitische Umfeld und die Schweiz"



**Adi Achermann**  
Kdt der Luzerner Polizei  
"Das gesteigerte Sicherheitsbedürfnis im Volk - eine komplexe Herausforderung"

16.15 Uhr

**Nationalratswahlen 2023**  
Vorstellung und Nomination der Die Mitte 60+ Kandidierenden

16.45 Uhr

Apéro im AAL Restaurant  
Kollekte

# Neue automatisierte externe Defibrillatoren (AED) in der Gemeinde Hohenrain

Adrian Vollenweider, Leiter Werkdienst und Hauswartung



Tritt bei einem Menschen ein plötzlicher Herzstillstand ein, kann ein schnell verfügbarer Defibrillator überlebensentscheidend sein. Defibrillatoren sollen von Laien bedient werden, um die Zeit bis zum Eintreffen der ausgebildeten Rettungskräfte zu überbrücken. Die Geräte sind einfach in der Handhabung und selbsterklärend.

Die Gemeinde Hohenrain hat ihr Netz von lebensrettenden Defibrillatoren ausgebaut. Seit kurzem wurden die Ortsteile Lieli, Ottenhusen und Oberebersol mit einem Defibrillator ausgestattet. Die AED-Geräte sind öffentlich zugänglich.

An folgenden Standorten sind die Defibrillatoren in der Gemeinde vorhanden:

- Schulanlage Hohenrain, Haupteingang Erdgeschoss beim Mehrzweckgebäude
- Schulanlage Kleinwangen, Haupteingang beim Mehrzweckgebäude
- Mehrzweckgebäude Lieli (Altes Feuerwehrlokal)
- Gasthaus Restaurant Ottenhusen
- Oberebersol 2

Unverzichtbar ist dabei jedoch weiterhin, umgehend einen Notruf abzusetzen und mit einer Herzdruckmassage zu beginnen.

Der Unterhalt wird zukünftig vom Betrieb Werkdienst und Hauswartung übernommen. ■

## Feuerwehr Hohenrain

*Wir suchen junge und junggebliebene, motivierte Frauen und Männer für die Feuerwehr...*

Philipp Anderhub, Kommandant

Bist du zwischen 20 und 35 Jahre alt und könntest dir ein Engagement in der Feuerwehr Hohenrain vorstellen? Dann laden wir dich gerne am 4. September 2023 um 19.30 Uhr ins Feuerwehrmagazin zur Info-Veranstaltung ein.



Bitte melde dich bei Interesse vorgängig beim Kommandant Philipp Anderhub (Tel. 079 478 45 76). An diesem Abend erfährst du alles über unser breites Tätigkeitsfeld und welche Abteilungen und Ausbildungen du in der Feuerwehr kennenlernen kannst. Neben der fachlichen Ausbildung ist uns auch die Kameradschaft sehr wichtig. Um sich im Dorf zu integrieren oder sich neu zu vernetzen, bieten sich in der Feuerwehr beste Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf dich! ■

# Aus der Volksschule Hohenrain

Daniela Sigrist-Fischer, Leiterin Volksschule Hohenrain

## Mitteilungen aus der Schulleitung

### Erster Schultag nach den Sommerferien in Hohenrain

Das neue Schuljahr beginnt für die Schulkinder von Hohenrain am Montag, 14. August 2023 um 9.00 Uhr mit einer kleinen Feier in der Mehrzweckhalle. Die Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Nach der Eröffnungsfestfeier werden die neuen Erstklässler/-innen vor dem neuen Schulhaus von der ganzen Schule speziell willkommen geheissen. Nach einem kleinen Spalier zum alten Schulhaus begeben sich alle Klassen in ihre Schulzimmer. Die Erstklasseltern dürfen ihr Kind in den Unterricht begleiten. Für die 2. - 6. Klasse steht das Elternkaffee im Pfarreiheim offen. Um 10.15 Uhr versammelt sich die ganze Schülerschar auf dem Pausenplatz vor dem alten Schulhaus. Da wartet eine weitere Überraschung auf die neuen Erstklässler/-innen. Anschliessend ist für alle Pause. Für die Erstklasseltern und die Lehrpersonen steht das Elternkaffee im Pfarreiheim für Kaffee und Kuchen offen. Nach der Pause gehen alle Kinder ohne Eltern zum Unterricht. Unterrichtsschluss ist um 11.30 Uhr. Am Nachmittag findet der Unterricht nach Stundenplan statt. Der Kindergarten startet erst am Nachmittag. Ich wünsche allen einen guten Schulstart.

### Erster Schultag nach den Sommerferien in Kleinwangen

Das neue Schuljahr beginnt für die Schulkinder von Kleinwangen und Lieli am Montag, 14. August 2023 um 8.45 Uhr mit einer kurzen Feier in der Mehrzweckhalle. Die Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Nach der Feier werden die neuen Erstklässler/-innen vor dem Mehrzweckgebäude von der ganzen Schule speziell

willkommen geheissen. Nach einem Spalier zum Schulhaus begeben sich die Erstklässler/-innen mit ihren Eltern ins Schulzimmer. Unterrichtsschluss ist um 11.15 Uhr. Am Nachmittag findet der Unterricht nach Stundenplan statt. Der Kindergarten startet erst am Nachmittag. Ich wünsche allen einen guten Schulstart.

### Schulbus

Der Schulbus holt die Kinder am Morgen des ersten Schultages gemäss Fahrplan eine Stunde später ab. Bitte informieren Sie Frau Margrit Abt und/oder Frau Silvia Baumli, wenn Ihr Kind anstatt mit dem Schulbus mit Ihnen in die Schule fährt. Herzlichen Dank!

### Jahrespläne Schwimmen, Schulbusfahrplan und Ferienplan 2023/2024

Der Jahresplan für den Schwimmunterricht, der Schulbusfahrplan und der Ferienplan für das neue Schuljahr sind auf unserer Homepage [www.volksschule-hohenrain.ch](http://www.volksschule-hohenrain.ch) unter Downloads zu finden.

### Mittagstisch / Tagesfamilie - ein familienergänzendes Betreuungsangebot

Falls Sie für Ihr Kind auf das kommende Schuljahr einen Mittagstisch und/oder weitere Betreuung wünschen, können Sie sich mit dem Verein Kinderbetreuung Hochdorf „[www.chenderhand.ch](http://www.chenderhand.ch)“ in Verbindung setzen. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind stunden-, halbtage- oder tageweise in die Obhut einer Tagesmutter zu geben. Sie bezahlen einen nach dem Einkommen und Vermögen abhängigen Betrag. Für eine unverbindliche Auskunft melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 041 914 92 50 (Dienstag bis Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr).

Wir wünschen allen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien. ■

## Neue Lehrpersonen



Mein Name ist Catherine Käslin. Aufgewachsen bin ich in Röschenz, einer kleinen Gemeinde in Baselland. Seit 2007 wohne ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Hochdorf.

Meine Ausbildung als Kindergärtnerin schloss ich im Kindergartenseminar in Biel ab, danach arbeitete ich für einige Jahre im Kanton Solothurn als Kindergärtnerin.

Nach unserem Umzug nach Hochdorf arbeitete ich an verschiedenen Schulen als DaZ-Lehrperson. 2012 übernahm ich für sechs Jahre ein Teilpensum als Kindergärtnerin in Emmenbrücke, bis ich dann 2018 die Möglichkeit hatte, in Hochdorf als Klassenlehrerin tätig zu sein.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Im Winter bin ich sehr oft in den Bergen am Skifahren, im Sommer liebe ich es, Zeit am Meer zu verbringen.

Der Beruf als Kindergärtnerin fasziniert mich bis heute. Die offene, fröhliche und unverblühte Art der Kinder motiviert und begeistert mich nach all den Jahren immer noch sehr. Gerne wollte ich wieder in einer kleineren Gemeinde arbeiten und umso mehr

freue ich mich, dies nun in Hohenrain verwirklichen zu können.

Ich freue mich schon sehr auf die Kinder, die Elternschaft und darauf einen Teil des Teams der Volksschule Hohenrain zu sein.



Mein Name ist Claudia Müller-Hübcher. Aufgewachsen bin ich in Aesch LU. Meine Ausbildung zur Primarlehrerin absolvierte ich am Lehrerseminar in Hitzkirch. Als Klassenlehrperson unterrichtete ich in Hildisrieden und Ermensee. Danach arbeitete ich über 20 Jahre an der Schule Aesch als Fach-, Förder-, und DaZ-Lehrperson vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Während dieser Zeit konnte ich viele Kinder auf ihrem Lernweg unterstützen und begleiten. Eine vertrauensvolle und lernfördernde Beziehung zu den Kindern aufzubauen, ist mir sehr wichtig. Die Arbeit mit den Kindern gefällt mir sehr. Sie ist vielfältig, herausfordernd und sehr bereichernd. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder auch persönlich entwickeln und ihren Weg immer selbständiger und selbstbewusster gehen können.

Seit dem letzten Sommer habe ich mir eine berufliche Auszeit gegönnt. Ich konnte wieder mehr Zeit mit meiner Familie geniessen und habe Einblicke in neue Arbeitsbereiche erhalten. Es sind auch einige Handletteringkarten entstanden, viele Bücher wurden gelesen und meine Walking- und Wanderschuhe erhielten viele Kilometer auf die Sohle. Ich bin sehr dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die ich im letzten Jahr machen durfte.

Nun freue ich mich darauf, im nächsten Schuljahr im Kindergarten Kleinwangen mit den Kindern und meiner Pensenpartnerin unterwegs zu sein.



Mein Name ist Corinne Schürmann. Nach der Matura habe ich in Bern Veterinärmedizin studiert und in Zürich doktriert. Danach musste ich mich entscheiden: Karriere oder Familie. Die Entscheidung war schnell getroffen. Inzwischen lebe ich mit meinem Mann und meinen fünf Söhnen in Hochdorf und geniesse die herausfordernden und befriedigenden Aufgaben als Mutter.

In den letzten fünf Jahren habe ich im Teilzeitstudium die Ausbildung zur Primarlehrerin gemacht und diese vor kurzem erfolgreich abgeschlossen. Ich liebe es, in den Bergen zu wandern, lese, singe und tanze gerne. Ich freue mich auf meine erste eigene Klasse und auf viele spannende und lustige Momente mit den Kindern und ihren Eltern in Kleinwangen.



Mein Name ist Sandra von Moos. Ich wohne mit meiner Familie in Gelfingen. In meiner Freizeit bin ich gerne im Garten, in den Bergen oder am See.

Die Natur ist für mich der perfekte Ort, um Energie zu tanken und neue Ideen zu kreieren. Es bereitet mir Freude mit meiner Familie Ausflüge zu unternehmen und Freunde zu treffen.

Die letzten 15 Jahre durfte ich an der Primarschule Ballwil unterrichten. Während meiner Unterrichtstätigkeit als Klassen- und Fachlehrperson an der 1./2. Klasse und der 3./4. Klasse, konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich, im kommenden Schuljahr an der 2./3. Klasse in Kleinwangen IF und DaZ zu unterrichten. Ich bin neugierig auf die Arbeit mit den Kindern und gespannt auf bereichernde Begegnungen. ■



## Sporttag vom 7. Juni 2023

### OK Sporttag

Bei schönstem Wetter führten wir am Mittwoch, 7. Juni 2023 unseren bewährten UBS-Kidscup-Sporttag durch. Die Sportlerinnen und Sportler absolvierten die drei Disziplinen Weitsprung, Bälle werfen und Sprint (60 m) und verschiedene Plauschposten.

Nach dem Einturnen mit fetziger Musik, starteten die einzelnen Gruppen mit ihren Disziplinen.

Aufgelockert wurde der Vormittag mit einem Foto-Wettbewerb, einer Kugelbahn-Challenge, dem Zahlen-Wurf und Kegeln. Natürlich durfte auch eine abkühlende Wasserstafette nicht fehlen. Die Stimmung war hervorragend und die Kinder feuerten sich gegenseitig an. Dies spornte zu Höchstleistungen an und die Kinder gaben ihr Bestes. Mit guter Laune endete ein schöner Sportvormittag!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern Nicole Infanger, Heidy Bächler, Michelle Casu, Manuela Hess, Manuela Leu, Tanja Bieri, Nadja Rast und Marc Häller für ihre grossartige Unterstützung. **1 2 3 4**

## Exkursion zum Thema Bauen – 1. Klasse Kleinwangen

Marianne Burkart, Klassenlehrperson

Inzwischen sind die Schülerinnen und Schüler fleissig an ihrer Freiarbeit – sie bauen ihr Traumhaus. Vieles haben sie kennengelernt: Tiere als Baumeister, verschiedene Häuserarten rund um die Welt, sogar den Künstler Hundertwasser und spannende Bilder- und Sachbücher studiert. Zwischendurch durften wir bei der Baustelle an der

Ferrenstrasse kurz schauen, was wir jetzt schon wissen. Das Highlight war aber, dass die Kinder selber eine richtige Mauer bauen durften – mit richtigen Ziegelsteinen und Mörtel. In zwei Gruppen besuchten wir Klaus Beer in Hochdorf. Er beantwortete viele Fragen rund ums Bauen, zeigte die verschiedenen Materialien und liess die Kinder auch einiges selber machen. Bauen macht hungrig, so gab es auch noch ein Znüni! Wir sagen DANKE Herr Beer, dass wir Sie besuchen durften! Und einmal mehr DANKE, Frau Abt, fürs Chauffieren! **5 6**

## Schulreise auf das Sattel-Hochstuckli

Lena, Fiona, Mayra

Am 16. Juni 2023 fand bei schönem Wetter die Schulreise der 4./5. Klasse Hohenrain statt. Um 7.30 Uhr trafen wir uns in der Pausenhalle und gingen auf den Bus. Dieser führte uns nach Hochdorf zum Bahnhof. Wir stiegen ein paar Mal um, bis wir in Sattel-Aegeri ankamen. Da gingen wir auf die Rondogondel, die uns den Berg hinaufführte. Als wir oben angekommen sind, betrachteten wir die schöne Aussicht. Anschliessend gingen wir über die Hängebrücke. Das kostete uns alle ein bisschen Mut. Bei einer Rondogondel-Statue machten wir ein cooles Klassenfoto und dann ging es mit unserer Wanderung los. Als wir bei unserer Mittags-Haltestelle angekommen sind, assen wir unser Mittagessen. Plötzlich meinte Frau Leu, dass wir beim Barfussweg kneipen gehen können. Dies taten wir natürlich auch. Das tat unseren Füessen gut. Danach machten wir uns weiter auf den Weg zur Bergstation. Als Überraschung durften wir rodeln oder tuben gehen. Das machte uns allen sehr viel Spass. Danach mussten wir uns auch schon wieder auf den Weg machen, um unseren Zug nicht zu verpassen. Also fuhren wir mit der Rondogondel in die Talstation, liefen zum Bahnhof und warteten

auf unseren Zug. Mit Zug und Bus fuhren wir wieder zurück nach Hohenrain. Uns allen hat die Schulreise sehr gefallen. **7 8 9 10**

## Projektstage 2023 in Kleinwangen

Viele zufriedene Gesichter, gute Stimmung und eine grosse Vielfalt von Aktivitäten – dies konnte man vom 15. bis am 17. Mai 2023 in und um das Schulhaus Kleinwangen beobachten. In 11 verschiedenen Ateliers wurde gebastelt, gesungen, gespielt, beobachtet, getrommelt, gemolken, ....

Hier ein kurzer Einblick in Wort und Bild:

### PIXEL/ZAUNGESTALTUNG

Nachdem wir die Bilder und ihre Pixel genauer angeschaut und damit experimentiert haben, begann das Planen unserer Zaungestaltung.

Die Tiere aus dem Dschungel, der Sport und die Unterwasserwelt wurden von den Kindern als Themen ausgewählt und ihre Bilder mit Pixel gestaltet. Großartige, farbige Pixelbilder sind entstanden! **11 12**

Alexandra Hodel, Verena Berwert

### SPIELEN UND BEWEGEN

Zwanzig Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse trafen sich im Atelier Spielen und Bewegen. In der Turnhalle machten wir Fangis, bauten Hütten, rannten um die Wette und trainierten an verschiedenen Posten. Draussen nutzten wir die Sachen aus dem Spielhäuschen. Wir übten mit dem Pedalo, spielten Ping-Pong und hüpfen von der Hölle in den Himmel. An den Nachmittagen lernten wir im Kindergarten neue Würfel- und Kartenspiele kennen. Wir hatten viel Spass zusammen. **13 14 15**



Anita Vogel

### SCHREIBEN

Mit verschiedenen Techniken und Schreibgeräten die Schrift entdecken und danach in die Schrift der Chinesen und Japaner einzutauchen, war das Ziel in diesem Atelier. Mit Geduld, Ausdauer, Dranbleiben, viel Kreativität und grosser Motivation entstanden tolle Ergebnisse. **1**

Heidi Amhof, Marta Oroshi

### KUNSTATELIER

In diesem Atelier malten die Kinder ausdauernd und exakt mit Bleistift und Kohle. Mit Acrylfarben wurde experimentiert und dabei farbige Kunstwerke kreiert. An einem Tag beschäftigten sich die Kinder mit Stativ und Fotoapparat und dabei entstanden vielfältige Fotoserien und spezielle Portraits. Abschlusskommentar der Gruppe: «Cool - spannend - wir haben Neues entdeckt». **2**

Nikolla Prenqaj & Noah Martinovic (4. Kl.), Aynar Surer & Luca Sidler (6. Kl.), Aaron Hausheer (LP)

### SOZIALEINSATZ IM IBENMOOS

Der Sozialeinsatz im Ibenmoos war für uns ein spannendes Erlebnis, welches einen positiven und mit Sicherheit bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Das Programm war vielfältig: Jassen und Jenga spielen mit den Bewohner/-innen, Mittagsservice und Tellerwaschen, aktive Mithilfe bei der Bewegungsstunde mit Annemarie Ineichen, Erdarbeiten beim Hochbeet und Ziegen & Vögel misten mit Franz Stutz. Veronika Rüttimann (Leitung Aktivierung) hat uns während den zweieinhalb Tagen begleitet. Es war toll! Wir möchten uns auf diesem Weg beim ganzen Ibenmoos-Team für die offene und freundliche Art bedanken. **3 4**

Marianne Burkart, Sandra Burkhard

### TROMMELPOWER

Mit sehr viel Trommel-Power waren

die 10 Schülerinnen und Schüler aus der 3. – 6. Klasse bei diesem kraftvollen Atelier dabei. Alle waren immer 5 Minuten früher in der Aula und trommelten gemeinsam los. In vielen Spielformen und auch kleinen Szenen lernten sie die Kraft der Musik kennen und erlebten sich in der Gruppe. Abwechslung brachte zusätzlich die Kombination von Stockkampf und Trommeltanz. **5**

Melanie Oehen-Wicki, Vera Weiss

### NATUR

Wie der Name unseres Ateliers bereits verrät, verbrachten wir die Projektstage draussen in der Natur. Es wurde geforscht, Regenwürmer und Käfer unter die Lupe genommen, Schneckenrennen veranstaltet und viel gebuddelt und «gedreckelt». Den Dienstagmorgen verbrachten wir im Wald beim Schloss Heidegg und genossen feines Schlangensbrot. Das Wetter konnte unsere Forscher nicht davon abhalten, die Zeit draussen zu nutzen, um viele Fragen zu stellen oder mit ihrem Wissen immer wieder für eine Überraschung zu sorgen. Es war ein voller Erfolg! **6 7**

### FADENBILD - UPCYCLING

#### Fadenbild

Schüler aus der 1.- 5. Klasse haben an zwei Vormittagen jeweils ihr eigenes Fadenbild kreiert. Es wurde mit Holz, Farbe, Wolle, Hammer und Nägel gearbeitet. Es hat Spass gemacht. **8**

#### Upcycling

Ganz nach dem Motto «auch aus Abfall kann was Schönes entstehen», machten sich am ersten Nachmittag 8 motivierte Kinder daran, Stifthalter oder Übertöpfe aus Petflaschen und Tetrapacks entstehen zu lassen. Es entstanden Katzenköpfe, bunte Windlichter, Boote mit Antrieb, Smile-Anhänger aus Korkzapfen, und und und. Die Kinder ließen in diesen 3 Halbtagen ihrer Fantasie freien Lauf. Zum Schluss durften die Kinder die Windräder aus Petflaschen ausprobieren und im Kräutergarten beim Schulhaus als Deko hinstellen. Müde, glücklich

und mit farbigen Fingern gingen nicht nur die Kinder am Mittwochmittag nachhause. **9**

### NATURWERKSTATT **10**

Christine, Michael und Hans Kurmann

### BAUERNHOF

Bauernhofluft schnuppern - das durften sechs Kinder von Kindergarten bis zweite Klasse. Wo hat eine Kuh, respektive ein Kalb, Zähne? Wo sind das Knie, die Ferse und die Zehen beim Kalb? Wie viele Mägen hat eine Kuh? Wie oft kaut sie wieder? Dies sind nur ein paar Fragen, die die Kinder jetzt mit Sicherheit beantworten können. Daneben hatten sie viel Zeit die jungen Katzen, den Hund und die Pferde zu geniessen. Ein Highlight war die Kutschfahrt zum Abschluss. Und dank oder wegen des Regenwetters baute Bauer Michi kurzerhand eine Strohbürg zum Klettern und Sein. Mit leuchtenden Augen, einem Hufeisen und einem Nussbaum-Beizli-Most in der Hand gingen die sechs Kinder am Mittwochmittag – viel zu schnell – wieder nach Hause. **11 12**

Cornelia Näf

### MUSIZIEREN, SINGEN, TANZEN

Wir, eine bunt gemischte Gruppe, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, trafen uns während den Projekttagen zu einer Musik-Weltreise. Aus allen Kontinenten übten und sangen wir Lieder, zu denen wir auch Bewegungen einstudierten. Die Kinder haben auch eigene Instrumente und Lieder mitgebracht. Diese versuchten wir spontan in unser Programm einzubauen. Zur Auflockerung spielten wir Musikspiele und bastelten eine eigene kleine Trommel. Jeden Tag machten wir kurze «Ständlis» bei den Gruppen anderer Ateliers. Mit Musik, Rhythmus und Gesang brachten wir noch mehr Spass und Abwechslung in ihre Tätigkeiten. Uns hat es natürlich auch Freude bereitet! **13 14**



## Projekttag 2023 in Hohenrain

Vom 15. Mai - 17. Mai 2023 fanden an der Volksschule Hohenrain die Projekttag statt. Passend zum Schuljahresmotto «Es guets K-L-I-M-A für dech, för mech, för eus» standen diese Projekttag ganz nach dem Motto «Individualität», wofür der Buchstabe I im Wort Klima steht. So hatten die Schülerinnen und Schüler die Auswahl von verschiedensten Ateliers und konnten sich in ihren Interessen vertiefen.

### LET'S MOVE

Drei Tage durften sich die Kids vom Kindergarten bis in die 3. Klasse in der Turn- und Schwimmhalle austoben. Unsere Gruppe war top motiviert. Bei verschiedenen Aktivitäten wie Autowaschen im Hallenbad, Stafetten, verschiedene Tänze, Postenläufe, Spiele und vielem mehr kamen sicher alle auf ihre Kosten. Die Tage haben uns allen enorm Spass bereitet. Und auch der Muskelkater der Kleinsten wird sicher bald vergehen. **1**

### MALEN, ZEICHNEN, SCHLEUDERN, KLECKSEN!

In den drei Projekttagen hatten die Schülerinnen und Schüler aus dem Kindergarten bis zur 3. Klasse die Gelegenheit, im Atelier verschiedene Techniken wie Malen, Zeichnen, Schleudern und Klecksen auszuprobieren. Sie experimentierten mit einer Zentrifuge, mit Glasmurmeln, Krepppapier, Neocolor, Wasserfarben, Trinkhalmen, etc. Die Schülerinnen und Schüler hatten so die Möglichkeit, ihre kreative Seite zu entdecken und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Am Ende der Projekttag wurden die entstandenen Kunstwerke voller Stolz mit nach Hause genommen und einige Kinder hatten schon eine genaue Vorstellung wie und wo sie diese «ausstellen» werden. **2**

### WEBEN MIT NATURMATERIAL

Da unser Projekt draussen stattfand, hofften wir alle, dass das Wetter angenehm, wenn nicht sogar schön, sein würde. Für diese Jahreszeit war es dann doch recht kühl und wir haben

uns winterlich angezogen. So liess es sich ganz gut für einige Zeit arbeiten. Zwischendurch konnten wir noch mit den Wurfballen spielen, um uns aufzuwärmen, in die Turnhalle gehen, um mehr Bewegung zu haben und sogar in der Kindergartengarderobe unsere letzte Webarbeit fertig machen. Am Anfang gab es schon einiges an Material, wie z.B. kleine Holzstecken, verschiedenfarbige Naturwolle, Gräser und Blumen. Wir haben jedoch auch noch selber in der näheren Umgebung gesammelt und so eine grosse Auswahl gehabt. Im ersten Schritt fertigten wir den Webrahmen aus hartem Karton und Schnur und dann konnten wir nach Lust Gräser, Blumen oder Wolle einweben. Es brauchte ein gutes Geschick und Fingerfertigkeit. Der Webrahmen füllte sich schnell und sah immer schöner aus. Am Schluss noch die Aufhängeschnur anmachen und die wunderbare Wanddekoration konnte aufgehängt werden. Alle haben intensiv und geduldig gearbeitet. Mit Freude zeigten wir einander unsere Kreation und waren auch stolz auf uns. Am letzten Tag haben wir noch eine kleine Arbeit mit Papierstreifen und eine andere mit Wolle gemacht/gewoben. **3 4**

### ZAUBERN

Eine bunte Truppe hat sich am Montagmorgen in diesem Atelier zusammengefunden. Es gab Fortgeschrittene und Anfänger auf diesem Gebiet. Schon am ersten Morgen haben wir uns mit den verschiedensten Zaubertricks befasst. Es gab Tricks mit Karten, Münzen, Seilen und Papier. Nach dem ersten Staunen ging es darum, diese Tricks einzuüben und zu präsentieren. Die Vorlieben der Teilnehmer gingen weit auseinander. Die einen bevorzugten mathematische Tricks, andere solche, die motorisches Geschick erforderten. Beim Üben gab es immer wieder Experten, die weiterhelfen konnten. Nun ging es darum, Tricks auszuwählen, die wir am Mittwoch in einer kleinen Show präsentieren wollten. Dazu hatten wir eine andere Gruppe eingeladen. Nach der Show, in der wir Tricks vor der ganzen Gruppe oder 1 zu 1 gezeigt hatten, gab es noch Popcorn und Schorle. Alle nah-

men neben den neuen Zaubererfahrungen auch die eigene Zauberbox mit den benötigten Utensilien und ein Heft mit den beschriebenen Tricks nach Hause. Wer weiss, vielleicht kommen nun auch die Angehörigen in den Genuss des einen oder anderen Zaubertricks. **5**

### ESCAPE ROOM

Beim Atelier Escape Room hatten die Schüler/-innen von der 3. bis zur 6. Klasse die Möglichkeit, ihre Teamarbeit, Kreativität und Problemlösefähigkeit unter Beweis zu stellen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens knifflige Rätsel zu lösen, um eine Box, welche mit verschiedenen Schlössern verschlossen war, zu öffnen. Das erforderte nicht nur logisches Denken, sondern auch eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Gruppen. Jeden Tag startete die Gruppe mit einem neuen Escape Spiel (z. B. einen Brandstifter aufsuchen oder von einer Insel zu entkommen). Die Nachmittage nutzten die Kinder, um eigene Rätsel und Codes für die Gruppe zu entwerfen. Am letzten Tag durfte das Escape Team das Atelier Zaubern besuchen und genoss eine Zaubershow. Zurück im Klassenzimmer mussten die Kinder zum letzten Mal Hinweise im Zimmer suchen, Botschaften entziffern und Rätsel lösen, um die Box öffnen zu können. Die Schüler/-innen knobelten, tauschten sich aus und arbeiteten als Team zusammen. Es war eine spannende Projektwoche. **6**

### STOP MOTION

Im Atelier «Stop Motion» wurden die 3. bis 6. Klässler/-innen zu Filmmacher/-innen. Zu Beginn lernten die Kinder die Stop-Motion-Technik kennen und gestalteten mit Gummibärchen und Smarties ihr erstes, kleines Stop-Motion Video. Schon ganz schnell hatten sie die Fotos im Kasten und sie lernten die Arbeit mit dem Programm «Movie Maker» kennen, wobei sie alle Fotos in Höchstgeschwindigkeit nacheinander laufen liessen und so ihr erstes Video entstand. Danach ging es an die Arbeit der Hauptaufgabe: der eigene Film. **7 8**



Bevor sie mit Fotografieren starten konnten, kreierte die Kinder in Gruppen eine Geschichte für ihren Film. Zusätzlich gestalteten die Kinder mit vollem Einsatz Hintergründe, Kulissen, Häuser und vieles mehr für ihr eigenes Video. Danach ging es an das sorgfältige Fotografieren, welches bei einigen Kindern etwas Geduld abverlangte. Schlussendlich entstanden sechs verschiedene Stop Motion Filme, welche die Kinder am Mittwochmorgen den anderen Schülerinnen und Schülern präsentieren durften. Bei dieser Kinovorstellung durfte das Popcorn natürlich nicht fehlen und die Kinder genossen die Präsentation der anderen Filme.

### LET'S WANDER

Am Montag haben wir eine Wanderung vom Schloss Hallwil zum Homberg gemacht. Als wir am Mittagessen waren, strömte der Regen plötzlich unermüdlich runter. So wurden wir klatschnass. Daraufhin sind wir in das Restaurant Homberg gegangen und haben uns dort etwas getrocknet und aufgewärmt. Am Dienstag sind wir in den Grütwald gelaufen. Dort haben wir geschnitzt, gematscht und Znüni gegessen. Danach sind wir wieder zurück in das Schulhaus gelaufen und haben ein leckeres Mittagessen zu uns genommen. Später sind wir von Frau Abt in die Knabenrütihütte gefahren worden und weil das Wetter sehr schlecht war, hat sie uns bis vor die Türe gefahren. Ebenda haben wir ein Feuer gemacht und unsere Schlafplätze eingerichtet. Hinterher haben wir ein paar Spiele gespielt und später unser köstliches Abendessen geschlemmt. Nachfolgend haben wir uns auf eine Nachtwanderung begeben. Schliesslich sind wir fast alle schlafen gegangen, nur die 6. Klässler/-innen sind noch etwas draussen am Lagerfeuer verweilt. Am Mittwochmorgen wurden wir um 07.30 Uhr mit schöner Musik geweckt. Daraufhin haben wir gefrühstückt und begonnen aufzuräumen und zu putzen. Zum Schluss haben wir mit Frau Zemp noch Versteckis gespielt und am Ende der Projekttag wurden wir von Frau Abt abgeholt und nach Hohenrain zurück chauffiert. Es war für uns ein sehr cooles Abenteuer. **1**

### KNÜPFEN

Mit viel Begeisterung haben die Schülerinnen im Knüpf-Atelier neue Techniken, wie Freundschaftsbänder knüpfen und Makramee, gelernt. Es wurde viel Geduld gebraucht, um die verschiedenen Knoten zu erlernen und anschliessend die Anleitungen zu verstehen und umzusetzen. Dabei durften auch eigene Ideen umgesetzt werden. Die Pausen wollten die Schülerinnen am liebsten durcharbeiten. Am Ende der Projekttag haben sie stolz ihre neuen Produkte nach Hause genommen und bereits Ideen für eigene Projekte entwickelt. **2 3**

## Schulfest Kleinwangen

Am 16. Juni 2023 fand bei strahlendem Wetter das Schulfest der Primarschule Kleinwangen statt. Das Fest wurde mit einer Eröffnung durch den Kinderchor InCanto Hohenrain unter der Leitung von Kerstin Saxer eingeleitet. Die jungen Sängerinnen und Sänger sangen mit grosser Begeisterung und sorgten für eine tolle Stimmung.

Die Festwirtschaft wurde vom Elternstamm organisiert und bot den Besucherinnen und Besuchern Leckereien wie Würste, Pommes Frites, selbstgebackenen Kuchen der Kinder und Getränke.

Neben der Festwirtschaft gab es auch verschiedene Ateliers, die von den Lehrpersonen organisiert wurden. Hier konnten die Kinder sowie die Eltern ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und an verschiedenen Spielen und Aktivitäten teilnehmen. So gab es beispielsweise einen Geschicklichkeits-Parkour, bei dem die Besucherinnen und Besucher ihre Fähigkeit trainieren konnten. Auch das Zielwerfen und das Nageln erfreute sich grosser Beliebtheit. Zusätzlich zu den Ateliers gab es auch noch diverse Pausenspiele, bei denen sich die Kinder austoben und ihre Energie loswerden konnten.

Das Schulfest der Primarschule Kleinwangen war ein voller Erfolg und bot den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder hatten viel Spass und konnten sich an verschiedenen Aktivitäten beteiligen. Ein herzliches Dankeschön geht an Aaron Hausheer und Eveline Oehen (Organisatoren) und alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! **4 5 6**

## Schulfest in Hohenrain 23. Juni 2023

Marianne Leu, SHP

Nach einer vierjährigen Pause haben sich am Freitag, 23. Juni 2023, Eltern, Schüler, Lehrpersonen und Mitglieder der Musikschule zum diesjährigen Schulfest getroffen. Den Auftakt machte der Jugendchor InCanto unter der Leitung von Kerstin Saxer. Nach diesen sommerlichen, fröhlichen Liedern ging es weiter in der Pausenhalle. Dort erwartete uns der Elternstamm mit der Festwirtschaft. Die ersten Festbesucher brauchten bereits eine Erfrischung. Musikalisch wurden wir vom fünfköpfigen Jodelensemble verwöhnt. Anschliessend spielte die Junior Band und die Bläserklasse Inwil in der Mehrzweckhalle unter der Leitung von Roland Recher. Sie haben sich ein tolles Programm zusammengestellt, das sie am späteren Abend auch noch in Inwil präsentiert haben. Davor haben sie sich noch mit einem Nachtessen bei uns gestärkt. Die 4./5. und 6. Klasse zeigten auf dem Rasen nochmals ihre Tänze, die sie für den School-Dance-Wettbewerb einstudiert hatten. Dazu kam noch ein neuer Tanz, den sie mit einem Tanz-Coach einstudiert hatten. Die Tänze hatten in der freien Natur im Glanz der Abendsonne eine sehr spezielle Wirkung. Um 18.30 Uhr wurde der Fussballmatch angepfiffen.

**7 8 9**

Die 5./6. Klasse hatte einen schweren Stand gegen die ehemaligen Schüler und Erwachsenen. Sie haben sich wacker geschlagen. Nach dieser schweiss-treibenden Angelegenheit ging es definitiv zum gemütlichen Teil über. Wer noch keine Grillwurst und keine Pommes hatte, stellte sich nun an. Auch das Dessertbuffet konnte dank den zahlreichen Kuchenspendern immer wieder aufgefüllt werden. Abgerundet wurde das gemütliche Zusammensein durch den Auftritt der «Günikerbuben» mit dem Schwyzerörgeli. Man sah viele zufriedene Gesichter, spielende Kinder und gutgelaunte Festbesucher. Gegen 22.00 Uhr machten sich die meisten Anwesenden auf den Heimweg. Zuvor haben einige Hand angelegt beim Aufräumen. Ein grosses Dankeschön gebührt dem Elternstamm, der die Festwirtschaft betrieben hat. Auch bei Roland Recher, dem Leiter der Musikschule, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Die zahlreichen musikalischen Beiträge haben unser Schulfest aufgewertet und einen guten Einblick gegeben über das breite Angebot der Musikschule. Wir haben uns gefreut, über das zahlreiche Erscheinen der Festbesucher und den gelungenen Anlass. ■

# Viel erreicht, aber noch einiges vor

Marcel Villiger, Leiter Ibenmoos

«Das war ein intensives Halbjahr», sagt Marcel Villiger, Leiter Ibenmoos. «Es wurde gelacht, gefeiert, getröstet und getrauert.» Freud und Leid sind zwei aussagekräftige Wörter, die gegensätzlicher nicht sein könnten - und doch verschmelzen sie im Ibenmoos häufig ineinander. Dieses Phänomen stellt man zumindest in letzter Zeit vermehrt fest. So zum Beispiel, wenn sich der Lebenskreis eines lieb gewonnenen Menschen schliesst und zeitgleich besondere Ereignisse gefeiert werden oder ein Eintrittsgespräch auf dem Tagesplan steht. Es gleicht einer Achterbahnfahrt der Gefühle.

## Ausgezeichnet

Während drei Lehrjahren wurde Leonie Furrer aus Kleinwangen im Ibenmoos durch ausgewiesene Fachpersonen auf die Berufsprüfung zur Fachfrau Gesundheit EFZ vorbereitet. Im Mai durfte sie das erlangte Fachwissen praktisch, im darauffolgenden Monat erfolgte der theoretische Teil, ablegen. Leonie Furrer hat die Abschlussprüfungen mit der Note 5.5 bestanden und erhielt somit die Ehrenmeldung. Sie bringt alle wichtigen Eigenschaften wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Geduld, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit, um in diesem spannenden Beruf langfristig Fuss zu fassen. Doch

vorerst bleibt sie im Ibenmoos erhalten und das erfreut nicht nur das Team, sondern alle die an dieser Adresse ein- und ausgehen.

Übrigens: Auf den Sommer 2024 sind noch zwei Lehrstellen als Hauswirtschaftspraktiker/in EBA sowie Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ offen.

## Ein Ort zum Leben, ein Ort zum Sterben

Im Grunde genommen sind es mehrheitlich ältere, alleinstehende oder betagte Menschen, die den Wohnsitz in ein Heim verlegen, beziehungsweise oft auch verlegen müssen. So zeichnet es sich auch, gemäss Statistik, im Ibenmoos ab. Zwischenzeitlich hat sich aber auch Palliativ Care in das bestehende Leistungsangebot eingefügt. Es umfasst die ganzheitliche Betreuung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. In dieser Praxis wird das Pflegepersonal mit fachlich komplexeren Situationen konfrontiert. Bestehende Prozesse und Abläufe werden situativ angepasst. Das leitende Team vom Ibenmoos ist laufend mit den betroffenen Menschen und deren Angehörigen im Austausch und bietet Erleichterung und Unterstützung in jeder Situation. Auf Wunsch steht ein externes Care Team zur Verfügung. Es be-

## PFLEGE IM IBENMOOS

Leonie Furrer: Gratulation!

Leonie Furrer hat die LAP zur Fachfrau Gesundheit EFZ mit der Note 5.5 geschafft.

Bildquelle: zvg





Astrid Hannusch-Schneider (Mitarbeiterin Pflege und Betreuung) bereitet ein lichtdurchflutetes Süd-Zimmer im 2. Stock für einen Neueintritt vor.

Bildquelle: zvg

gleitet Angehörige in den Stunden vor, während oder nach dem Abschiednehmen. Von diesem Angebot können selbstverständlich auch die Mitarbeitenden Gebrauch machen.

### Freie Kapazitäten

Aktuell verfügt das Ibenmoos über vier freie Betten. Diese können als befristetes Ferienbett, als Langzeitnutzung oder auch als Rehabilitationsmöglichkeit sofort zur Verfügung gestellt werden. Gerade nach einem operativen Eingriff oder für die Rückführung in ein möglichst selbstbestimmtes Leben eignet sich ein ruhiger, überschaubarer Ort, um einen Neustart erfolgreich anzustreben. Das Ibenmoos ist also nicht zwingend eine Adresse für den letzten Abschnitt des Lebens, es wird gelegentlich auch als Aufenthaltsort für eine bestimmte Zeit gewählt.

### Vorankündigung

Am 15. August 2023 findet im Ibenmoos der alljährliche Begegnungstag statt. Umrahmt in festlicher Atmosphäre werden die Türen für aussenstehende Personen geöffnet. Interessierte Personen haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Der Anlass findet bei jedem Wetter von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle herzlich eingeladen. Wer am offiziellen Begegnungstag verhindert ist, darf gerne auf einen spontanen Besuch einkehren. Die Cafeteria ist täglich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Für eine individuelle Besichtigung des Hauses wenden Sie sich an Bernadette Bossart, Leiterin Pflege und Betreuung. ■

# Infos aus der Musikschule



## Eltern- und Informationsabend Schuljahr 2023/2024

Der diesjährige Eltern- und Informationsabend findet am Mittwoch, 23. August 2023 um 18.30 Uhr in der Aula Ambar in Ballwil statt. Dieser Abend ist nicht nur für neue Musikschüler/-innen und ihre Eltern wertvoll, sondern auch für jene, welche schon länger ein Instrument spielen.

Wir sprechen über Themen wie:

- Was können wir als Eltern zu einem erfolgreichen Fortschritt beitragen?
- Warum ist das Zusammenspiel mit anderen Kindern so wichtig?
- Was, wenn unser Kind wenig übt?
- Welches Angebot hat die Musikschule für...?
- Was, wenn das Geld nicht reicht?
- Wie wird eine gesunde Balance von Schule, Musikschule und Freizeitaktivitäten erreicht?
- Hat mein Kind Talent und lohnt sich der Musikunterricht?
- Welches Ensemble könnten Sie für mein Kind empfehlen?
- Die Anwendung des Kletter(s)passes und das Musikschulportfolio
- Wie weiter bei Problemen?
- Ihre Fragen

Nach einer gemeinsamen Begrüssung und Infos für alle, sind die Kinder zu einem separaten Programm eingeladen. Währenddessen widmen wir uns gemeinsam mit Ihnen den genannten Fragen.

## Kurse und Ensembles

In unseren Kursen und Ensembles hat es weiterhin Platz. Wir nehmen Anmeldungen bis zum Schuljahresstart auf unserer Website [www.bringdichzumklingen.ch](http://www.bringdichzumklingen.ch) gerne entgegen.

## Grundschule mit Xylophon (MuB-Zusatz) - Musik und Bewegung mit allen Sinnen erleben

Dieses Angebot weckt und entwickelt die musikalischen Anlagen der Kinder und bereitet sie auf den Instrumentalunterricht vor.

In einem kontinuierlichen Aufbau über das ganze Jahr lernen die Kinder mit dem Xylophon Lieder nach Noten zu spielen, zu improvisieren, selbst zu komponieren und Rhythmen zu verstehen und zu begleiten. Individuelle instrumentale Spezialitäten der jeweiligen Lehrperson fliessen in den Unterricht mit ein. Alle Lieder werden auch gesungen und die Stimme sowie das Gehör geschult. Die rhythmischen Kenntnisse werden verfeinert und über Bewegung und Spiele gefestigt. Um die gelernten Lieder übers Jahr zu vertiefen, haben die Kinder ihr eigenes Xylophon, wenn möglich, zu Hause.

- 2. Klasse
- Ballwil: donnerstags, 16.30 – 17.15 Uhr
- Inwil: montags, 15.10 – 15.55 Uhr

## Musikgarten - Musiklernen wie die Muttersprache

Durch Hören und Singen in Bewegung werden die Ideen und Konzepte der Music Learning Theory erfahren. Die Kinder kommen ohne Begleitperson in die Musikstunde. Sie hören, staunen, nehmen die Musik in sich auf. Sie bewegen sich frei und reagieren mit spontanen Äusserungen auf die vorgesungenen Lieder und Rhythmen ohne Worte. Sie koordinieren Atem, Stimme, Bewegung und Hörerlebnisse und singen zunehmend rein und rhythmisch präzise. Jedes Kind zu seiner Zeit, in seinem Tempo und auf

seine ganz besondere Art.

Die Aktivitäten und Spiele werden strukturierter. Die Kinder entdecken die musikalischen Elemente in Zeit und Raum, bewegen sich zur Musik voller Fantasie und immer differenzierter, sie rennen vor- und rückwärts, balancieren, hüpfen, purzeln, rollen oder lassen sich auf den Teppich fallen. Die Kinder bauen solide Beziehungen untereinander auf. Sie singen bereits bekannte Lieder oder Lieder, die sie im Kindergarten lernen auch ohne Worte oder mit Fantasiesilben.

- 4 bis 6-jährige Kinder
- Hohenrain: montags, 14.00 – 14.45 Uhr

### Instrumentenkarussell - Das passende Instrument entdecken

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die betreffend Instrumentenwahl noch unentschieden sind. Es werden verschiedene Klangerzeugungen, Instrumentenfamilien, Instrumentenbau, spezielle Musikinstrumente entdeckt und unter Mithilfe der Lehrpersonen alle Instrumente vertieft kennengelernt und ausführlich ausprobiert. Zum Schluss des Kurses wird ein Musikinstrumentenprojekt (zum Beispiel ein Theaterstück) vorbereitet und vorgespielt.

- 3. – 4. Primarklasse
- Das Instrumentenkarussell findet wie bisher am Donnerstag von 15.30 – 16.20 Uhr im Raum Frau und Familie in Eschenbach statt.

### Start Musikunterricht Schuljahr 2023/2024

Der Musikunterricht startet in der ersten Schulwoche zusammen mit dem Unterricht der Volksschule. Die Schule beginnt am 14. August 2023 wieder.

Das Team der Musikschule Oberseetal wünscht Ihnen schöne und erholsame Sommerferien. ■

## Juniores und Senioren musizierten gemeinsam

Das abwechslungsreiche Sommerkonzert der Musikschule Oberseetal Ende Juni im vollbesetzten Gemeindesaal Ballwil begeisterte das Publikum. Ein besonderes Highlight war das musikalische Zusammenspiel der Generationen.



Die Eröffnung des diesjährigen Sommerkonzertes machten die jungen Talente der JuniorBand Oberseetal mit den erfahrenen Musikanten der Veterane Musig Honeri, welche sich zu einer beeindruckenden musikalischen Einheit verbanden. Diese ungewöhnliche Zusammenarbeit war das Ergebnis einer Anfrage von Roland Recher, Schulleiter der Musikschule Oberseetal und Leiter der JuniorBand Oberseetal an die Senioren aus Hohenrain. Seine Idee, dass Juniores und Senioren mit dem gleichen Hobby zusammen auftreten, traf bei den Mitgliedern der Veterane Musig auf grosse Begeisterung und die MusikschülerInnen der JuniorBand konnten so von der reichen Erfahrung und vom Können der Senioren profitieren. Stolz 90 Jahre alt war der älteste Musikant auf der Bühne. Ein Beweis mehr, dass Musikmachen fit hält und gut für die seelische und physische Gesundheit ist. Auch das Publikum war in bester Stimmung und begleitete die Polkas jeweils mit rhythmischem Händeklatschen. Den Zwischenteil des Konzertes bestritten die Holzbläserensemble der Lehrpersonen Karin Schatt und Ilona Kocsis und die Streichergruppe von Jonathan Gaus, welche



mit harmonischen Vorträgen ihr Können zeigten. Zum Schluss des Konzertes füllte sich die Bühne nochmals gänzlich. Um die 100 Kinder der In-Canto-Chöre 1 & 2 unter der Leitung von Kerstin Saxer sangen fröhliche Sommerlieder, welche sie mit gut passenden Accessoires und Choreographien untermalten. Ein durch und durch gelungener Abschluss dieses erfolgreichen Musikschuljahres.



Schulleiter Recher bedankte sich bei allen Mitwirkenden und den Musiklehrpersonen für die gute Vorbereitung und das Engagement und beim Publikum fürs zahlreiche Erscheinen, welches mit langanhaltendem Applaus die musikalischen Vorträge von Gross und Klein würdigte. ■



# Ensemble Sirius

«Bauer sucht»

Für zwei Abende verwandeln sich Stall und Scheune der Familie Zimmermann, Eschenbach, in einen veritablen Konzert- und Theaterraum. Das junge heimische Ensemble Sirius präsentiert ein musikalisches und kulinarisches Konzerterlebnis vom Feinsten. Die Vokalgruppe der Musikschule Oberseetal, unter der Leitung von Elsbeth Burgener-Hunger, unternimmt eine Tour d'Horizon quer durch die Schweizer Mundartszene. Neben Erfolgskompositionen von Artur Beul, den poetischen Songs des Berner Troubadours Mani Matter und des Rockpoeten Polo Hofer, interpretiert das Ensemble Sirius Songs der Kultband Patent Ochsner und Dabu fantastic. Seine Qualitäten zeigt das Ensemble in den originell und frech arrangierten a cappella Schweizer Volksliedern. Begleitet wird die sechsköpfige Vokalgruppe von der Akkordeonistin Andrea Stocker und dem Kontrabassisten Severin Barmettler, für die choreografischen Einlagen zeichnet sich Claudine Leyer verantwortlich.

Unter dem Motto «Bauer sucht» steuert das Ensemble mit schrägen Klischees Witziges aus dem Schweizer Alltag bei und verpasst dem Abend eine heitere Note. Das Geheimnis, was es mit dieser Suche auf sich hat, soll aber an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

Wir freuen uns, Sie an unserem Event «Bauer sucht» begrüßen zu dürfen. Sichern Sie sich Ihr Ticket noch heute. Herzlichen Dank und bis bald.

Ensemble Sirius  
Leitung:  
Elsbeth Burgener-Hunger  
079 785 51 88

Von links nach rechts:  
Alyssa Muff, Lioba Wicki, Laura Buholzer, Peter Zimmermann, Janine Odermatt, Anja Zimmermann, Thomas Rüeegsegger



**2. & 3.  
September  
2023**

**Bauer sucht...**

Ein szenisches Konzert mit Volksliedern und Popsongs aus der Schweizer Musikszene

<p><b>02. September 2023 - 19:00 Uhr</b> <b>03. September 2023 - 17:00 Uhr</b></p> <p>Bauernhof Blatten 1, Eschenbach Familie Zimmermann Eintrittspreise 30.- / 20.- Begrenzte Platzzahl Hier können Sie Tickets bestellen</p> <p>oder unter: 079 785 51 88</p>	<p>Idee und Konzept <b>Ensemble Sirius</b></p> <p>Alyssa Muff Anja Zimmermann Janine Odermatt Laura Buholzer Lioba Wicki Thomas Rüeegsegger</p>	<p>Andrea Stocker <i>Akkordeon</i> Severin Barmettler <i>Kontrabass</i> Claudine Leyer <i>Choreografie</i> Elsbeth Burgener-Hunger <i>Gesamtleitung</i></p>
---	---	---

# im Ch:rüz hat allerhand zu bieten

Laden – Post – Bistro

Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz»



Fast wie Ferien! Die «Chrüz»-Terrasse.

Schon bald ist es ein Jahr her, seit die Gemeinde Hohenrain mit dem Betrieb «im Chrüz» wieder einen Einkaufsladen, der Dorfteil Hohenrain mit dem Bistro wieder eine Einkehr-Möglichkeit hat. Auf diesen Moment musste die Bevölkerung von Hohenrain fast 10 Jahre lang warten.

Alfons Knüsel hat im letzten Einblick die Wichtigkeit des Angebots deutlich zum Ausdruck gebracht: «Dass wir an bester Lage einen Laden und ein Bistro erhalten haben, ist nicht selbstverständlich. Für den Fortbestand dieser Infrastruktur sind wir alle mitverantwortlich. Bleiben Sie, oder werden Sie Kunden unseres Gewerbes in der ganzen Gemeinde!» Dieser Aufruf freut uns sehr. Ebenso freut uns, dass viele Honorerinnen und Honorer das Angebot «im Chrüz» mit Bistro-Post-Laden rege nutzen! Herzlichen Dank! Und alle anderen laden wir herzlich ein, ebenfalls unsere Kundinnen und Gäste zu werden.

## Apropos Angebot

Wissen Sie, wie viele Produkte im Laden «im Chrüz» erhältlich sind? Dies war vor kurzem die Frage bei einem Wettbewerb. Noe Huber war mit seiner Schätzung am nächsten und gewann einen schönen Preis. 1'100 Produkte! So gross ist das Angebot, aus dem Sie auswählen können. Ein grosser Teil dieser Angebote sind regionale Produkte, welche von Produzenten aus der Gemeinde Hohenrain bzw. aus dem Seetal geliefert werden.

## Gartenterrasse mit Weitsicht

In der noch jungen Geschichte der Genossenschaft «im Chrüz» gibt es schon einige Meilensteine. Zu den jüngsten gehört sicher die Eröffnung der Gartenterrasse. Die vielen warmen Sommertage und -abende laden ein, das schöne Ambiente, die tolle Aussicht und natürlich die vielfältigen Angebote zu geniessen. Die Möbel für die Gartenterrasse konnten übrigens

weitgehend mit dem Crowdfunding-Projekt der Raiffeisen-Plattform „Lokalhelden“ finanziert werden. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

## Umgebungsarbeiten abgeschlossen!

Ein anderer Meilenstein ist die Fertigstellung der Umgebung! Damit tritt die gelungene Zentrumsüberbauung erst richtig in Erscheinung! Auf diesen Moment haben wir – und wohl auch Sie – lange gewartet. In den letzten Juni-Tagen wurde der Deckbelag eingebaut, die letzten Anpassungen wurden getätigt. Endlich können Sie «im Chrüz» zu Fuss, per Velo oder mit dem Auto ohne Einschränkung erreichen, die Parkplätze werden nicht mehr durch die Fahrzeuge der Handwerker genutzt.

## «Chrüz»-Team organisiert Themenabende

Das initiative «Chrüz»-Team ist laufend daran, die Angebote zu optimieren und für Kundinnen und Gäste attraktiv zu gestalten. Dazu gehören regelmässige Themenabende. Am 24. Juni 2023 lud das Gastro-Team zu einem Abend mit feinen griechischen Spezialitäten ein. Die tollen Angebote aus der «Chrüz»-Küche und ein prächtiger Sommerabend trugen dazu bei, dass die zahlreich erschienenen Gäste auf der «Chrüz»-Terrasse einen mediterranen Abend mit Ferien-Feeling geniessen konnten. In Zukunft soll jeden Monat ein spezieller Themenabend angeboten werden!

## „Schweizerabend“

Am Samstag, 29. Juli 2023 wird mit einem „Schweizerabend“ die einheimische Küche zum Zuge kommen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet – nebst feinem Essen – Unterhaltung mit dem Schwyzer Örgeli. Eine pas-



*Claudia gehört zu unseren „Herzblut“-Mitarbeiterinnen.*

sende Einstimmung auf den Bundesfeiertag! Reservieren Sie sich Ihren Platz unter 041 910 17 13.

Über die weiteren Themenabende informieren wir Sie gerne auf unserer Website [www.im-chruez.ch](http://www.im-chruez.ch) sowie mit

unseren Infotafeln und Flyern im und vor dem «Chrüz».

#### **Breit abgestützte Genossenschaft**

Besonders gut sind Sie als Genossenschafterin / Genossenschafter informiert, indem Sie regelmässig den

Newsletter erhalten (Auf der Website den Button „Jetzt Genossenschafter werden“ anklicken).

Im letzten einblick. durften wir den 400. Genossenschafter begrüßen. Helfen Sie mit, die Zahl unserer Unterstützerinnen und Unterstützer noch weiter zu erhöhen. Übrigens: Einige Genossenschafterinnen und Genossenschafter leisten bei uns aktiv Freiwilligenarbeit. Vielleicht fühlen Sie sich auch angesprochen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ob als Freiwillige, als Gast, als Kunde, als Lieferant, als Genossenschafter... herzlich willkommen und uf Wiederluege «im Chrüz»! ■

BURGSCHRÄNZER HONERI  
PRESENT

 50 JAHRE  
BURGSCHRÄNZER  
HONERI



**SCHAUM  
PARTY  
2.9.23**

**MZH KLEINWANGEN**

**AB 18 JAHREN | CHF 15 | 18 UHR**  
EINTRITT TÜRÖFFNUNG

**BURGSCHRAENZER.CH**

## Kilbi in Kleinwangen

### Kilbi-Betrieb

**Sonntag, 27. August 2023**

10.00 Uhr Feldgottesdienst bei  
Mehrzweckhalle Kleinwangen  
ab 10.45 Uhr Frühschoppenkonzert mit Apéro  
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli  
Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli  
Männerchor Kleinwangen

ab 11.30 Uhr Festwirtschaft auf Sportplatz

ab 12.30 Uhr Kilbi-Betrieb  
auf Sportplatz

ab 14.00 Uhr Offenes Beachvolleyballturnier

Wir freuen uns auf Euch!  
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli,  
Männerchor Kleinwangen, Musikgesellschaft  
Kleinwangen-Lieli, Turnverein Kleinwangen-Lieli

# Jugendriege Kleinwangen-Lieli-Hohenrain

Luzia Stocker-Inderwildi

95 Kinder und Jugendliche aus den Ortsteilen Kleinwangen, Lieli und Hohenrain besuchten im Schuljahr 2022/23 die Jugendriege in Kleinwangen.

Geführt in sieben Abteilungen vom Mukiturnen, Kinderturnen, Jugi 1, 2, 3, Lauftraining und Unihockey besuchten die Kinder und Jugendliche das sehr abwechslungsreiche Training. Ob in der Turnhalle oder im Freien, die Jugianer und Unihockeyspieler sind immer hoch motiviert und haben viel Spass am sich Bewegen, am miteinander Sport treiben und Spiele spielen.

Gut vorbereitet und trainiert nahmen viele Jugianer am Jugitag und an diversen Läufen in der Region teil. Die Unihockeyriege bestritt die Wintermeisterschaft der Sportunion Zentralschweiz.

## Sieger der Wintermeisterschaft

Die Unihockeyriege in Hohenrain wurde im Schuljahr 2022/23 in zwei

Gruppen geführt. Kinder unter 13 Jahren trainieren in der Junioren 2 Mannschaft. Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren spielen in der Junioren 1 Mannschaft.



Die motivierten Trainer Tim Müller und Cornel Müller gestalteten die Unihockeytrainings abwechslungsreich. Nebst dem disziplinierten und konsequenten Training stand Spass und Freude bei den Trainern und den Spielern an erster Stelle.

Ein paar Unihockeygruppen der Sportunion Zentralschweiz formierten sich für eine Wintermeisterschaft mit Vor- und Rückrunde. Es wurden an verschiedenen Turniertagen meh-

rere Matches gespielt. Der letzte Matchtag fand am 14. Mai 2023 in Rickenbach statt. Die Junioren 1 Mannschaft gewann die Wintermeisterschaft mit Vor- und Rückrunde.

Herzliche Gratulation zum verdienten Sieg!

## Jugitag in Grosswangen

Am 14. Mai 2023 fand der Jugitag der Sportunion Zentralschweiz in Grosswangen statt. Für jedes Jugikind im Alter von 6-16 Jahren ist der Jugitag der sportliche Höhepunkt des Jahres. 42 Jugikinder aus Kleinwangen, Lieli und Hohenrain, aufgeteilt in sechs Gruppen, massen sich bei doch eher kalten Temperaturen in den klassischen Jugitagdisziplinen in diversen Kategorien.

Beim Dreiecksball, Ballzielwurf und Korbball ging es um jeden Ball und Treffer. Läuferisches Geschick war beim Pendellauf und dem Hindernissparcour gefragt. Der Harassenlauf stellte mit einer guten Koordination, Tempo und Balance eine weitere Herausforderung dar.

Die Jugikinder trainierten im Vorfeld hoch motiviert. Das vielseitige Training, gestaltet durch das Jugiteam, verhalf am Jugitag wiederum zu Höchstleistungen. Vier Gruppen der insgesamt sechs klassierten sich auf einem Podestrang, weitere zwei gute Rangierungen wurden erzielt. Viele Eltern waren vor Ort und unterstützten ihre Kinder beim Wettkampf. Den Muttertag auf dem Sportgelände zu verbringen war für viele Mamis ein spezielles Highlight. Ein Apéro mit feinem Gebäck wurde von den Eltern der Jugikinder offeriert. Das Jugiteam freute sich sehr über die nette Geste





und bedankt sich bei den Eltern für die Aufmerksamkeit und ihre Mithilfe. Petrus meinte es mit der Jugimeinschaft in Grosswangen sehr gut. Die ersten Tropfen fielen in den Läufern der Kantonalstaffetten vom Himmel, dies scheint für die Grosswanger Jugikids ein gutes Omen gewesen zu sein. In beiden Kategorien der Mädchen und Jungen liefen die Gastgeber zu Gold.

### Schnellster Seetaler in Hochdorf

Am 24. Mai 2023 fand der schnellste Seetaler, organisiert durch den Audacia Hochdorf, in der Arena in Hoch-

dorf statt. 29 Jugikinder der Jugendriege Kleinwangen nahmen an diesem Laufanlass teil.

Bei perfektem Laufwetter liefen die Kinder sehr motiviert und mit viel Spass im Sprint je nach Kategorie 50, 60 oder 80 Meter. In der Langdistanz liefen die Kinder 600 Meter, ab Jahrgang 2012 über 1000 Meter. Die schnellen Zeiten waren hart umkämpft. Wenige Hundertstel entschieden über eine gute Rangierung, das Wettkampffieber war lanciert. Severin Wey, Olivia Spalinger, Sina Hegglin, Lina Räber und Nora Frank erreichten mit ihrer grossartigen Leistung allesamt in der Langdistanz einen Podestplatz.

Riana Walthert, gestartet für den ESV Eschenbach, gelingt im Sprint sowie in der Langdistanz den Sieg. Riana Walthert durfte als schnellste Seetalerin gefeiert werden. Beim Wettkampf sowie bei der Siegerehrung wurde Rianas Jugiherz erkannt, erkennbar am grünem Jugishirt unter dem blau-roten ESV-Trainer. Die Jugileitung gratuliert allen Kindern für ihre super Leistung und Riana Walthert und dem ESV Eschenbach für den grossartigen Tagessieg.

### Baldeggerseeauf Hitzkirch

Am 3. Juni 2023 fand bei prächtigem Sommerwetter der 45. Baldeggerseeauf statt.

Die Jugendriege Kleinwangen war mit 44 teilnehmenden Kindern die grösste Gruppe am Start. Die Kinder liefen in verschiedenen Kategorien von 290m Pföderi bis zu 2030m U 16 Altersklasse.



Der Baldeggerseeauf ist für jedes Jugikind ein unvergessliches Erlebnis und die 45. Ausführung für die Jugendriege Kleinwangen wieder einmal ein absoluter Höhepunkt. In der Region vor heimischem Publikum zu laufen sorgt bei den Kindern, sowie bei den Erwachsenen für Emotionen. Heuer waren nebst der doch schon eher lauten Fangemeinde noch laute Glocken, die die Kinder zu ihren super Leistungen ansportelten.

2 Siegerpokale, 4 Silberpokale und 2 Bronzepakale erkämpften sich die Kleinwanger Jugikinder.

Ein spontaner Besuch am Lauf von Jugendriegen Gründermittglied Ruedy Thalmann erfreute die Riegenleiter sehr und rundete den Baldeggerseeauf mit einem dankbaren und schönen Gefühl ab.

### Hellebardenlauf Sempach

Am 1. Juli 2023 fand bei doch eher ungewohnten kühleren Temperaturen der 40. Hellebardenlauf in Sempach statt, organisiert durch den STV Sempach.

26 Jugikinder der Jugendriege Kleinwangen nahmen an diesem Jubiläumsanlass teil.





Mit viel Freude und Motivation liefen die Kinder ihre Strecke je nach Alterskategorie über 600 m oder 1100 m durch das historische Städtli Sem-pach. Die Laufatmosphäre in der kleinen Stadt am See ist für die Kinder einmalig.

Angetrieben von den Fans liefen wiederum 4 Jugikinder aufs Podest. Weitere Kinder klassierten sich im guten vorderen Mittelfeld. Alle Kinder haben ihr Bestes gegeben und um eine gute Rangierung gekämpft. Der Zusammenhalt in der Jugendriege ist gross. Es freuen sich alle mit den Pokalgewinnern über den läuferischen Erfolg. Eine erfrischende Glace nach dem Lauf durfte nicht fehlen, bevor

alle Kinder glücklich mit dem wohlverdienten Pokal in der Hand wieder ihre Heimreise antraten.

#### **Rücktritt von J+S Coach Sabine Rieble**

Sabine Rieble verlässt die Jugendriege Kleinwangen - Lieli - Hohenrain Ende Schuljahr 2023. Seit rund 2003 ist sie mit Herzblut dabei. Zuerst als MUKI-Leiterin, dann als Jugileiterin und zuletzt als J+S-Coach. Dabei erledigte sie die ganze Administration zwischen Verein und Sportamt, betreute die Leiter und Hilfsleiter bezüglich Kursen und Weiterbildungen und organisierte die alljährliche Kilbi im Dorf mit. Sie hat ihr Amt mit bestem Wissen und Gewissen ausgeführt und überstand Höhen und Tiefen der Jugi

dank einem meist super guten und motivierten Team.

Die Jugendriege Kleinwangen bedankt sich bei Sabine ganz herzlich für ihr grosses Engagement, für die jahrelange Tätigkeit als J+S Coach und für die stets frische und motivierende Führung. Mit Sandra Walthert konnte eine geeignete Nachfolgerin gefunden werden. Die Jugendriege freut sich sehr und wünscht Sandra viel Freude und Genugtuung in diesem Amt.

Die Jugigemeinschaft geht nun in die wohlverdiente Sommerpause. Das Leiterteam wächst und die Jugendriege kann im neuen Schuljahr wieder auf motivierte junge Leiter und Hilfsleiter zählen. Luzia Stocker- Inderwildi verlässt per Ende Schuljahr 2023 das Leiterteam, bleibt aber für schriftliche Arbeiten der Jugendriege erhalten.

Das Programm des neuen Schuljahres ist in der Pipeline und weitere Läufe im Herbst in Planung. Das Leiter- und Hilfsleiterteam freut sich auf wieder viele Kinder und Jugendliche im neuen Schuljahr 2023/24. ■

## Wild Dinner im Jagdhaus Hohenrain

Die Jagdgesellschaft Hohenrain veranstaltet das 4. Wild Dinner im hiesigen Jagdhaus.

Unsere Gäste verwöhnen wir mit einem köstlichen Menu, zubereitet aus Produkten der Region Hohenrain.

Die Weine beziehen wir bei unseren Winzern aus der Region Seetal.

Unsere Gäste ermöglichen wir einen Einblick in unser Brauchtum und zelebrieren gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen Abend.

**Wildterrine mit Heidelbeer Chutney auf Herbstsalat an Kräuter Dressing**

\*\*\*\*\*

**Apfel Schaumsuppe mit Speck**

\*\*\*\*\*

**Zartes Rehfleisch (Rücken & Huft) aus den Wälder Hohenrains**

**Wildgarnitur & Rotkraut Tessiner Polenta**

\*\*\*\*\*

**Herbstraum mit Beeren**  
85.- / Person

Freitag, 22. September 2023

Samstag, 23. September 2023

Gerne begrüßen wir unsere Gäste zum gemeinsamen Apero um 19:00

Anmeldung:  
Alain Bernoulli 079 226 42 13

Anreise zum Jagdhaus:  
ab Günikon / Hohenrain,  
Richtung Göipi / Waldbroder

GPS Google Koordinaten:  
47.1919897,8.3200437

# Turn- und Sportverein Kleinwangen-Lieli feiert 45-Jahr-Jubiläum

Susanne Arnold



Vereine sind für jedes Dorfleben eine Bereicherung. Sie fördern die Zusammengehörigkeit, Freundschaft und Geselligkeit, sei es durch Kultur, Musik oder Sport.

Letzteres war vor 45 Jahren, am 10. Februar 1978, wohl der ausschlaggebende Punkt, um den Turn- und Sportverein Kleinwangen-Lieli (TSVKL) zu gründen.

Der TSVKL bietet jedermann Gelegenheit sich sportlich zu betätigen. Die Mitglieder setzen sich aus einem breiten Altersfeld zusammen. Von den Muki- und Kitu-Kindern, Schülern, Jugendlichen, über die Aktiven bis zu den Ehrenmitgliedern sind alle Altersklassen vertreten.

Regelmässig wird sich in den einzelnen Riegen sportlich betätigt. Das Angebot ist vielfältig, vom Unihockey über das Lauf- und Biketeam, Polysport oder die Damen- und Herrenriegen ist alles vorhanden. Auch die Jugendförderung wird gross geschrieben.

Dabei darf das Gesellige nie ausser Acht gelassen werden. Deshalb soll das 45-Jahr-Jubiläum gefeiert werden!

Zu diesem Anlass wird dieses Jahr die Kilbi in Kleinwangen am Sonntag, 27. August 2023 etwas grösser ausfallen.

- Um 10.00 Uhr startet das Fest mit einem Feldgottesdienst bei der Mehrzweckhalle.
- Ab 10.45 Uhr das Frühschoppenkonzert mit Apéro der Frauengemeinschaft Kleinwangen, Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli und dem Männerchor Kleinwangen.
- Ab 11.30 Uhr nimmt die Festwirtschaft auf dem Sportplatz ihren Betrieb auf und um 12.30 Uhr beginnt der Kilbi-Betrieb.
- Ab 14.00 Uhr gibt es ein offenes Beachvolleyball-Turnier.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und noch mehr Kilbi-Besucher. ■

## Lagerscharanlass Jubla Hohenrain-Kleinwangen

Nadine Elmiger

Bald ist es schon wieder soweit und unser Sommerlager steht vor der Tür. Da wir in der ersten Sommerferienwoche in die Götterwelt nach Saas-Balen ziehen, bereitete sich die ganze Schar miteinander vor. Jede Gruppe durfte eine Fahne nach dem Gott bemalen, mit dem sie ein Team bilden. Ebenfalls wurde die musikalische Begabung von jedem Teilnehmer getestet, in dem wir unser Lagersong das erste Mal sangen. Nach diesem Morgen sind wir nun optimal sackstark auf unser Lager vorbereitet und freuen auf unsere bevorstehende Reise. ■



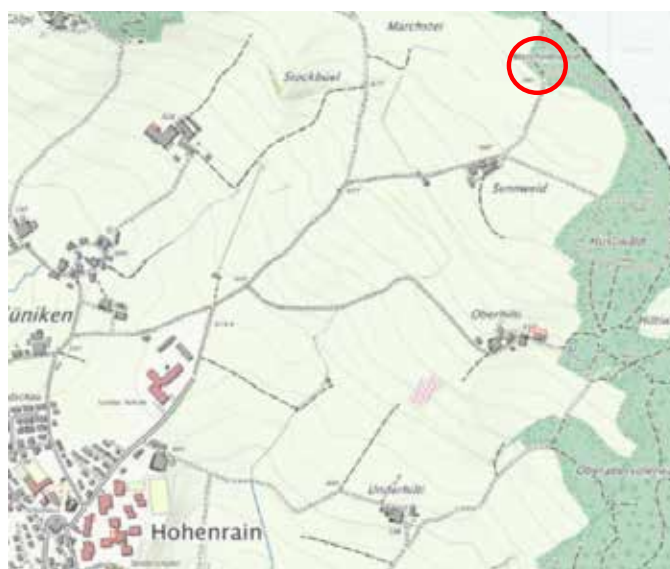
# 5. Lauf- und Bike-OL in Hohenrain

Lukas Walthert

Datum, Ort	Sonntag, 17. September 2023, Güniker-Tannwald (Verschiebedatum: 24.09.2023)
Besammlng	Grillplatz oberhalb Sennweid, keine Garderoben, keine Duschen, limitierte Anzahl Parkplätze
Start und Ziel	am Besammlungsplatz, Start von 09.30 bis 11.30 Uhr möglich, freie Startzeitenwahl
Teilnehmer	Alle OL-Interessierte vom Anfänger bis zum Könner
Strecken	Bahn A einfach ca. 2 km, Bahn B mittel ca. 4 km, Bahn C mittel ca. 7 km, Bahn D Bike-OL einfach ca. 15 km und Schnur-OL für die ganz Kleinen, Einzel-, Gruppen- oder Familienstart bei sämtlichen Strecken möglich
Laufkarte	OL-Karte Lindenberg 1:10'000
Organisator	TSV Kleinwangen/Lieli
Bahnlegung	Lukas Walthert
Anmeldung	vor Ort
Startgeld	gratis
Auswertung	Elektronische Zeitmessung mit Sportident
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Soweit gesetzlich zulässig, lehnt der Veranstalter für sich und seine Helfer jede Haftung gegenüber den Teilnehmenden ab.
Auskunft	Lukas Walthert, 079 639 50 87, lukas.walthert@bluewin.ch
Besonderes	nach dem OL kann auf dem Start- und Zielgelände grilliert werden, Feuerstelle wird vorbereitet ■



**Standort Grillplatz oberhalb Sennweid, Hohenrain:**



# Mütter- und Väterberatung Hohenrain

Zentrum für Soziales



Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

Montag:

09.00 – 17.00 Uhr, mit Anmeldung

Donnerstag:

09.00 - 11.30 Uhr, ohne Anmeldung

Ort: Zentrum für Soziales (zenso)

Hochdorf, Hauptstrasse 42, 2. Stock.

## Anmeldung und telefonische Beratung:

Montag bis Freitag:

08.00-11.30 und 14.00-16.00 Uhr

Tel. 041 914 31 41

Infos unter: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch) ■

Zentrum für Soziales  
Sozialberatung



Offene Tür  
Kurzberatung ohne Voranmeldung  
Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

Kompetent. Sozial. Regional.

Das Zentrum für Soziales bietet **NEU**  
ab Februar 2023 Kurzberatungen  
ohne Voranmeldung an.

- Ehe- und Paarberatung
- Jugendberatung
- Erziehungsberatung
- Schulden- und Budgetberatung
- Einzelberatung (unterschiedliche Themen)

Die offene Tür ist **jeweils am Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr** geöffnet. Kommen Sie ohne vorgängige telefonische Anmeldung vorbei.



[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Bankstrasse 3b, 6281 Hochdorf  
T 041 914 31 31  
[hochdorf@zenso.ch](mailto:hochdorf@zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Haselmatte 2A, 6210 Sursee  
T 041 925 18 25  
[sursee@zenso.ch](mailto:sursee@zenso.ch)

# Rettungsdienst Seetal 144 mit Blick nach vorne



Am Mittwoch, 14. Juni 2023, fand die reguläre Jahresversammlung des Vereins Rettungsdienst Seetal 144 statt. Vor über zwei Jahren stand damals die Betriebsbewilligung in Gefahr, was einige turbulente und schwierige Momente folgen liess. Der neue Vorstand konnte dann zusammen mit dem Leitungsteam die notwendigen Schritte tätigen und den Betrieb wieder in geklärte Bahnen lenken.

## Finanzgeschäfte genehmigt

Die beiden Jahresberichte sowie die Finanzgeschäfte mit Rechnung und Budget wurden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Im Jahr 2022 leistete der Rettungsdienst rund 2000 Einsätze, die allermeisten als Primäreinsätze. Der Revisorenbericht zeigte nebst der korrekten Rechnungsführung auf, dass es betrieblich wichtig ist, die finanziellen Herausforderungen zu meistern, u.a. auch die Klärung ausstehender Zahlungen für geleistete Rettungsfahrten. Bezüglich Fachkräftemangel sind die Verantwortlichen des Rettungsdienst Seetal 144 gewillt, gute Rahmenbedingungen für Rettungs- und Transportsanitäter/-innen zu bieten und dadurch den Rettungsdienst im Seetal bestmöglich zu garantieren.

## Vorstandswahlen und Statutenanpassungen

Die vom Vorstand beantragten Statutenanpassungen wurden von der Versammlung genehmigt. Damit ist die Grundlage geschaffen worden, den Verein bezüglich Rechtsform neu auszurichten und für die Zukunft stärker

zu positionieren. Bei den jährlichen Wahlen wurde das Co-Präsidium neu bestückt. Nebst der bisherigen Nadja Blaser übernimmt das bisherige Mitglied Christoph Blum das Co-Präsidium. Er ersetzt Daniel Rüttimann, welcher vor zwei Jahren kurzfristig einsprang, aktuell jedoch aus zeitlichen Gründen sich nur noch für die Mitwirkung im Vorstand zur Verfügung stellte. Weiter im Vorstand dabei ist Milomirka Komatina und als neues Mitglied wurde Corinne Zurgilgen aus Römerswil gewählt. Verabschiedet

wurde nach zwei Jahren Vorstandstätigkeit der Hochdorfer Arzt Beat Meister.

## Neuer Geschäftsführer mit grosser Motivation

Die Informationen des seit 1. Mai 2023 neuen Geschäftsführers Alexander Sommer zeigten gut auf, dass die Entwicklungsrichtung nun stimmt. Diese Ausführungen wurden vom Team wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die Personalengpässe sind unter Kontrolle und auch bezüglich der Ausbildungsplätze sieht es gut aus. Vorstand, Geschäftsleitung und Team sind motiviert und bestrebt, weiterhin einen starken Rettungsdienst vor Ort für die Seetaler Bevölkerung bieten zu können. ■

*Der Vorstand und die Geschäftsleitung des Rettungsdienst Seetal 144 ab 15.6.2023:*

*v.l.n.r.: Daniel Rüttimann, Corinne Zurgilgen, Micha Dambach (ärztlicher Leiter), Alexander Sommer (Geschäftsführer), Nadja Blaser und Christoph Blum (Co-Präsidium), Milomirka Komatina*



# «Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

## Schulung für Angehörige

EduKation demenz® nach Prof. Dr. Sabine Engel

### Zielgruppe

Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

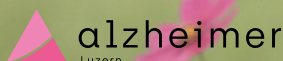
### Kursinhalte

- Medizinische Informationen zur Krankheit «Demenz».
- Einfühlsame Kommunikation.
- Den Alltag bewältigen.
- Die Belastungssituation der Angehörigen.
- Veränderungen der Beziehungen und der eigenen Rollen.
- Bewältigung von psychischem Druck.
- Erfahrungsaustausch.

### Kursleitung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Kursleiterin, autorisiert nach EduKation demenz®, Vorstandsmitglied Alzheimer Luzern.

Schulung  
für  
Angehörige



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

# «Für ein gelingendes Leben mit Demenz» Ressourcen erkennen und stärken

**Kursdaten:** 11. Oktober bis 20. Dezember 2023 (10 Einheiten)

**Kurszeiten:** jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** Pfarreizentrum St. Johannes, Würzenbach, Raum Salzfass,  
Schädritstrasse 26, 6006 Luzern

Anreise mit ÖV: Bus Nr. 8 bis Würzenbachmatte,  
mit Auto: Parkplätze vorhanden

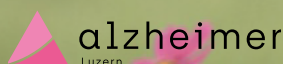
**Kosten:** Kursgebühren für 10 Sitzungen: CHF 100.--, Kursmaterial: Fr. 15.--

### Weitere Informationen und Anmeldung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Kursleiterin nach EduKation demenz®,  
Schiltmattstrasse 7, 6048 Horw, Telefon 041 340 18 15 oder  
E-Mail: ursulaweibel@sunrise.ch

Anmeldeschluss: Dienstag, 5. September 2023

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

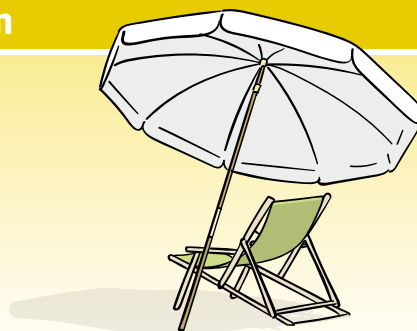
# DREI GOLDENE REGELN FÜR HITZETAGE

## Schutz bei Hitzewelle – für ältere Menschen und Pflegebedürftige

Hitzewellen können Auswirkungen auf die Gesundheit haben und die körperliche sowie die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Ältere Menschen, (chronisch) Kranke, Kleinkinder und Schwangere sind besonders gefährdet. Vor allem für ältere Menschen ist Hilfe wichtig: Die Sorge um die Gesundheit älterer Menschen während Hitzetagen geht alle an. Alleinstehende ältere Menschen und pflegebedürftige Personen benötigen unsere Aufmerksamkeit.

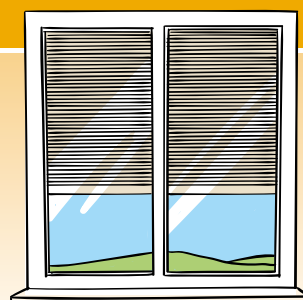
### 1. Körperliche Anstrengungen vermeiden

- ➔ Die körperliche Aktivität während der heissesten Tageszeit möglichst beschränken und schattige Orte bevorzugen.



### 2. Hitze fernhalten – Körper kühlen

- ➔ Tagsüber Fenster schliessen und Sonne fernhalten (Vorhänge zuziehen, Fensterläden schliessen)
- ➔ Nachts lüften
- ➔ Leichte Kleidung
- ➔ Körper kühlen mit Duschen, kalten Tüchern auf Stirn und Nacken, kalten Fuss- und Handbädern



### 3. Viel trinken – leicht essen

- ➔ Regelmässig trinken (mind. 1.5 l/Tag), auch ohne Durstgefühl
- ➔ Kalte, erfrischende Speisen: Früchte, Salate, Gemüse, Milchprodukte
- ➔ Auf ausreichende Versorgung mit Salz achten



#### Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

#### Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Arzt/Ärztin rufen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Umwelt BAFU

## August - Dezember 2023

### Information und Anmeldung:

www.eb-seetal.ch | info@eb-seetal.ch

☎ 079 843 11 60

Alte Klosterstrasse 15 | 6283 Baldegg

[www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch)



EB Seetal

### HAUS – GARTEN – KÜCHE

#### Einführungskurs Wildkräuter

Claudina Schmid

Theoretische Einführung in die Welt der Wildkräuter. Lernen Sie die «Unkräuter» und deren Wirkung kennen. Wir stellen einen Kräutersenf und eine Heilsalbe her.

inkl. Znüni

Montag, 19.00 Uhr

11. September 2023

1x 3h



CHF 115.–

#### Sauerkraut einmachen – fermentieren

Bernadette Bühler-Knüsel

Ergänzen Sie Ihren Menüplan mit eigenem, vitaminreichem Sauerkraut. Lernen Sie die Milchsäuregärung verstehen und fermentieren Sie Weisskabis in Gläsern zu Sauerkraut.

Donnerstag, 19.00 Uhr

26. Oktober 2023

1x 3h



CHF 85.–

#### Brotbackkurs – Grundlagen

Bernadette Bühler-Knüsel

Es duftet nach feinem Zopf und frischem Brot!

Grundkurs Brot- und Zopfgebäcke. Zubereitet mit wenig Hefe, mit Vorteig, mit individuellen Mehlmischungen und langer Triebführung.

inkl. kleinem Abendessen. Brote dürfen nach Hause genommen werden.

Dienstag, 16.00 Uhr

12. September 2023

1x 6h



CHF 135.–

### KÖRPER – GEIST – SEELE

#### AIN – Freude an der Bewegung

Sheila Hollinger

Tanz, Kampfkunst und Entspannungstechniken – all I need – AIN. Formen Sie Ihren Körper, stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein, tanzen Sie durch Ihr Leben!

Dienstag, 19.00 Uhr

22. August 2023 – 9. Januar 2024

15x 1h

CHF 290.–

#### Glauben Sie nicht alles, was Sie denken

Esthi Wildisen

Lernen Sie Ihr Denken näher kennen und belastende Gedanken mit der Methode «The Work of Byron Katie» nachhaltig aufzulösen, damit Sie wieder Chef/Chefin Ihrer Gedanken sind!

Dienstag, 19.00 Uhr

7. + 14. November 2023

2x 2.5h

CHF 120.–

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Kursleitenden: [www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch) und ☎ 079 843 11 60



# SCHWIMMSCHULE

BARBARA BRAVO HABERMACHER

NEUE ANGEBOTE:

# SCHWIMM SCHULE

HOHENRAIN

## INHALTE DER KURSE:

- Spiel, Spass, Freude, Sicherheit und Vertrauen im Wasser.
- Schwerpunkt ist das Erleben des eigenen Körpers im Element Wasser durch Atmen, Gleiten und Antreiben über und unter Wasser.
- Die Übungen werden gezielt am individuellen Entwicklungsstand und den Fähigkeiten des Kindes ausgerichtet.
- Durch die Gruppe werden die Kinder in Ihrer Sozialkompetenz und ihrem Gruppengefühl gefördert.
- Gegenseitiges Motivieren, gemeinsames Ausprobieren und Freude im Wasser unterstützt aktives Lernen.

 **BABY**  
ab 10 Wochen

 **KLEINKIND**

 **KINDER**  
mit Abzeichen

**Freie Plätze:  
DIENSTAG.**

## KONTAKT:

BARBARA BRAVO-HABERMACHER  
TEL: +41 79 812 31 88



GEMEINDE  
HOHENRAIN

## AGENDA

## AUGUST

1. **1. Augustfeier**  
Alpwirtschaft Horben  
*Veteranenmusik Hohenrain (Villiger Stefan)*

---

1. **1. Augustfeier**  
Lieli Berg  
*Lieli aktiv und Korporation Lieli*

---

1. **1. Augustfeier**  
Sprengi  
*Kulturverein Ottenhusen*

---

6. **Ausstellung Turm Roten**  
*Verein Turm Roten*

---

7. **Grüngutabfuhr**

---

14. **Offenes Singen**  
*Pflege im Ibenmoos*

---

15. **Begegnungstag**  
*Pflege im Ibenmoos*

---

18. **Luzerner Parteitag Die Mitte 60+**  
Armeeausbildungszentrum AAL Luzern  
*Die Mitte 60+*

---

21. **Grüngutabfuhr**

---

22. **Schwimmen**  
HPZ Hohenrain

---

23. **Eltern- und Informationsabend**  
Aula Ambar Ballwil  
*Musikschule Oberseetal*

---

25. **Jungbürgerfeier**  
*Einwohnergemeinde Hohenrain*

---

- 25./26. **Nothilfekurs**  
Zentrum St. Martin Hochdorf  
*Samariterverein Hochdorf*

---

26. **Regionale Giftsammlungen im Kanton Luzern**  
Malters

---

27. **Kirchweihgottesdienst**  
Pfarrkirche Kleinwangen  
*Pfarrei Kleinwangen*

27. **Kilbi Kleinwangen**  
Kleinwangen  
*TSV Kleinwangen-Lieli*

---

  31. **Papier- und Kartonsammlung**  
Hohenrain  
*Volksschule Hohenrain*

---
- SEPTEMBER
2. **Schaumparty**  
Mehrzweckhalle Kleinwangen  
*Burgschränzer Hohenrain*

---

  - 2./3. **Konzert Bauer sucht**  
Bauernhof Blatten 1 Eschenbach  
*Musikschule Oberseetal (Ensemble Sirius)*

---

  3. **Ausstellung Turm Roten**  
*Verein Turm Roten*

---

  4. **Grüngutabfuhr**

---

  6. **Blutspende**  
Zentrum St. Martin Hochdorf  
*Samariterverein Hochdorf*

---

  12. **Schwimmen**  
HPZ Hohenrain

---

  13. **Ausflug Gruppe 60+**  
Kloster St. Urban  
*Die Mitte Hohenrain*

---

  15. **Lagerrückblick**  
Pfarreiheim Hohenrain  
*JuBla Hohenrain-Kleinwangen*

---

  16. **Politikertalk mit Wurst und Brot**  
Badi Baldegg  
*Die Mitte Hochdorf und Hohenrain*

---

  16. **Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern**  
Zentrum St. Martin  
*Samariterverein Hochdorf*

---

  - 16./17. **Schweizerisches Jugendmusikfest**  
St. Gallen  
*Jugendmusik Oberseetal*

---

  17. **OL für alle**  
Grillplatz Sennweid  
*TSV Kleinwangen-Lieli*

---

  18. **Grüngutabfuhr**

---

  22. **Hauptübung**  
Hohenrain  
*Feuerwehr*